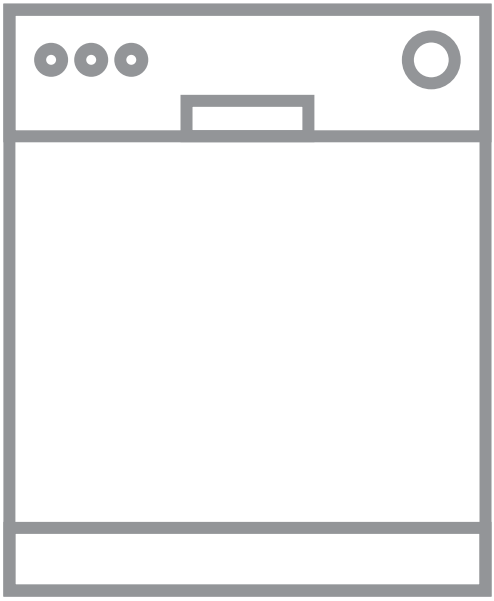
FSE75748P

DE **Benutzerinformation** 2
Geschirrspüler

EN **User Manual** 34
Dishwasher

USER MANUAL



AEG

INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE....3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN....5
3. PRODUKTBESCHREIBUNG....7
4. BEDIENFELD....8
5. PROGRAMMWAHL....9
6. GRUNDEINSTELLUNGEN....11
7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME....16
8. TÄGLICHER GEBRAUCH....17
9. TIPPS UND HINWEISE....19
10. REINIGUNG UND PFLEGE....22
11. PROBLEMBEHEBUNG....26
12. TECHNISCHE DATEN....31
13. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG....32

FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.
Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:
www.aeg.com/support



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:
www.registeraeg.com



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:
www.aeg.com/shop

KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.
Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.
Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

⚠ Warnungs-/Sicherheitshinweise

ⓘ Allgemeine Informationen und Empfehlungen

Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

1.2 Allgemeine Sicherheit

- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:

  - Bauernhöfe, Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern,
  - für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Der Betriebswasserdruck (Mindest- und Höchstdruck) muss zwischen 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa) liegen
- Beachten Sie, dass die Höchstzahl an Maßgedecken 14 beträgt.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, einem autorisierten Kundendienst oder einer ähnlich qualifizierten Person zur Vermeidung einer Gefahrenquelle ersetzt werden.
- WARNUNG: Messer und andere Utensilien mit scharfen Spitzen müssen mit den Spitzen nach unten in den Korb geladen oder in horizontaler Position platziert werden.
- Lassen Sie das Gerät bei geöffneter Tür nicht unbeaufsichtigt, damit Sie nicht versehentlich auf diese treten.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Besitzt das Gerät Lüftungsschlitze im Boden, dürfen diese zum Beispiel nicht von einem Bodenbelag blockiert werden.
- Das Gerät muss mit den neuen mitgelieferten Schlauchsätzen an die Wasserversorgung angeschlossen werden. Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.

2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

2.1 Montage

WARNUNG!
Die Montage des Geräts darf nur von einer qualifizierten Fachkraft durchgeführt werden.

- Entfernen Sie das gesamte Verpackungsmaterial.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Verwenden Sie das Gerät aus Sicherheitsgründen nicht, bevor es in den Einbauschrank gesetzt wird.
- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann, und benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Temperatur unter 0 °C absinkt.
- Montieren Sie das Gerät an einem sicheren und geeigneten Ort, der den Montageanforderungen entspricht.

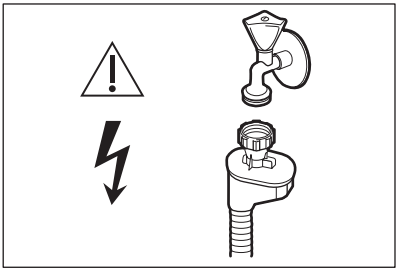
2.2 Elektrischer Anschluss

WARNUNG!
Brand- und Stromschlaggefahr.

- Achtung: Dieses Gerät ist für die Installation/den Anschluss an einen Erdungsanschluss im Gebäude vorgesehen.
- Stellen Sie sicher, dass die Daten auf dem Typenschild mit den elektrischen Nennwerten der Netzspannung übereinstimmen.
- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Achten Sie darauf, Netzstecker und Netzkabel nicht zu beschädigen. Falls das Netzkabel des Geräts ersetzt werden muss, lassen Sie diese Arbeit durch unseren autorisierten Kundendienst durchführen.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage noch zugänglich ist.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Dieses Gerät ist mit einem 13 A-Netzstecker ausgestattet. Muss die Sicherung im Netzstecker ausgetauscht werden, setzen Sie immer eine 13 A-Sicherung des Typs ASTA (BS 1362) ein (nur GB und Irland).

2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Der Wasserzulaufschlauch verfügt über ein Sicherheitsventil und eine Ummantelung mit einem innenliegenden Netzkabel.



WARNUNG!
Gefährliche Spannung.

- Drehen Sie sofort den Wasserhahn zu und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, wenn der Wasserzulaufschlauch beschädigt ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Wasserzulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

2.4 Gebrauch

- Platzieren Sie keine entflammbaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammbaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Geschirrspülmittel sind gefährlich. Beachten Sie die Sicherheitsanweisungen auf der Geschirrspülmittelverpackung.
- Das Wasser im Gerät darf nicht getrunken werden, und es darf nicht mit dem Wasser gespielt werden.
- Nehmen Sie kein Geschirr aus dem Gerät, bevor das Programm beendet ist. Auf dem Geschirr können Reste des Geschirrspülmittels zurückbleiben.
- Legen Sie keine Gegenstände auf die offene Gerätetür und üben Sie keinen Druck auf die offene Gerätetür aus.
- Wenn Sie die Tür während des Betriebs des Programms öffnen, dann kann heißer Dampf vom Gerät austreten.

2.5 Innenbeleuchtung

WARNUNG!
Verletzungsgefahr.

- Das Gerät verfügt über eine Innenbeleuchtung. Diese leuchtet, wenn Sie die Tür öffnen und erlischt, wenn die Tür wieder geschlossen wird.
- Für den Austausch der Innenbeleuchtung wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

2.6 Wartung

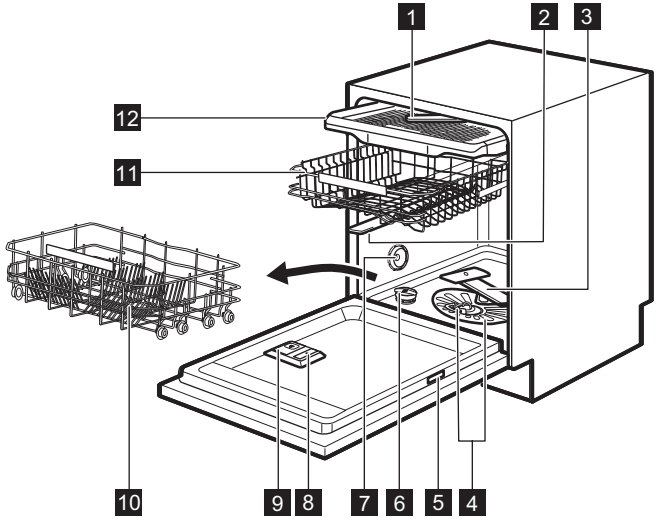
- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 7 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor, Umwälz- und Ablaufpumpe, Heizungen und Heizelemente, einschließlich Wärmepumpen, Rohrleitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Siebe und Aquastops, Struktur- und Innenteile im Zusammenhang mit Türbaugruppen, Platinen, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Reset-Software. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Türscharniere und -dichtungen, weitere Dichtungen, Sprüharme, Ablauffilter, Innenablagen und Kunststoffteile wie Körbe und Deckel.
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

2.7 Entsorgung

WARNUNG!
Verletzungs- und Erstickungsgefahr.

- Trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in dem Gerät einschließen.

3. PRODUKTBESCHREIBUNG



1 Deckensprüharm
2 Oberer Sprüharm
3 Unterer Sprüharm
4 Siebe
5 Typenschild
6 Salzbehälter
7 Entlüftung
8 Klarspülmittel-Dosierer
9 Reinigungsmittel-Spender
10 Unterer Korb
11 Oberer Korb
12 Besteckschublade

3.1 Beam-on-Floor

Der Beam-on-Floor ist ein Lichtstrahl, der unterhalb der Gerätetür auf den Boden projiziert wird.

- Am Programmstart leuchtet eine rotes Licht. Es leuchtet während der gesamten Dauer des Spülprogramms.
- Am Programmende leuchtet ein grünes Licht.
- Das rote Licht blinkt im Fall einer Gerätestörung.

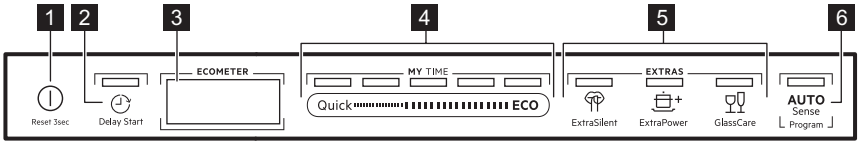
Nach dem Abschalten des Gerätes erlischt der Beam-on-Floor.

3.2 Innenbeleuchtung

Das Gerät verfügt über eine Innenbeleuchtung. Sie leuchtet auf, wenn Sie die Tür öffnen oder das Gerät einschalten, wenn die Tür geöffnet ist.

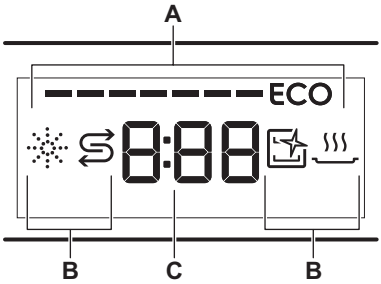
Die Lampe erlischt, wenn Sie die Tür schließen oder das Gerät ausschalten. Andernfalls erlischt sie nach einiger Zeit automatisch, um Energie zu sparen.

4. BEDIENFELD



1 Ein-/Aus-Taste / Reset-Taste
2 Taste Delay Start
3 Display
4 Auswahlleiste MY TIME
5 Tasten EXTRAS
6 Programmtaste AUTO Sense

4.1 Display



A. ECOMETER
B. Kontrolllampen
C. Zeitanzeige

ECOMETER zeigt an, wie sich die Programmwahl auf den Energie- und Wasserverbrauch auswirkt. Je mehr Balken leuchten, desto geringer ist der Verbrauch.

ECO zeigt das umweltfreundlichste Programm für ein mit normal verschmutztem Geschirr beladenes Gerät an.

4.2 ECOMETER



4.3 Anzeigen

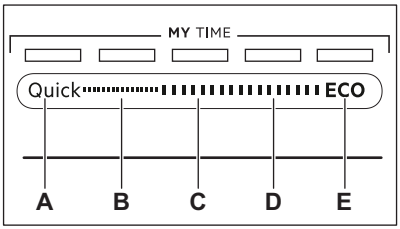
Anzeige	Beschreibung
	Klarspülmittelanzeige. Leuchtet, wenn der Klarspülmittel-Dosierer nachgefüllt werden muss. Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**.
	Salzanzeige. Leuchtet, wenn der Salzbehälter nachgefüllt werden muss. Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**.

Anzeige	Beschreibung
	Machine Care-Anzeige. Leuchtet, wenn der Geräteinnenraum mit dem Programm Machine Care gereinigt werden muss. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.
	Trocknungsphasenanzeige. Leuchtet, wenn ein Programm mit Trocknungsphase gewählt wurde. Blinkt während der Trocknungsphase. Siehe **„Programmauswahl“**.

5. PROGRAMMWAHL

5.1 MY TIME

MY TIME Auswahlleiste ermöglicht die Auswahl eines geeigneten Spülprogramms je nach Programmdauer.



A. **Quick** ist das kürzeste Programm (**30min**) zum Spülen von vor kurzem benutzten Geschirr oder leicht verschmutztem Geschirr.
B. **1h** ist ein Programm zum Spülen von kürzlich benutztem Geschirr mit leicht angetrockneten Speiseresten.
C. **1h 30min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von normal verschmutztem Geschirr.
D. **2h 40min** ist ein Programm zum Spülen und Trocknen von stark verschmutztem Geschirr.
E. **ECO** ist das längste Programm und gewährleistet den wirtschaftlichsten Wasser- und Energieverbrauch für normal verschmutztes Geschirr und Besteck. Dies ist das Standardprogramm für Prüfinstitute. [1)]

5.2 AUTO Sense

Das Programm AUTO Sense passt das Spülprogramm automatisch an die Beladung an.

Das Gerät erkennt den Verschmutzungsgrad und die Anzahl der Geschirrteile in den Körben. Es stellt dann die Wassertemperatur und -menge sowie die Programmdauer ein.

5.3 EXTRAS

Sie können die Programmwahl an Ihre Anforderungen anpassen durch das Einschalten von EXTRAS.

ExtraSilent

ExtraSilent reduziert das vom Gerät erzeugte Geräusch. Wenn die Option eingeschaltet ist, arbeitet die Spülpumpe leiser mit einer geringeren Drehzahl. Aufgrund der niedrigen Drehzahl verlängert sich die Programmdauer.

ExtraPower

ExtraPower verbessert die Spülergebnisse des ausgewählten Programms. Die Option erhöht die Spültemperatur und die Programmdauer.

GlassCare

GlassCare verhindert, dass empfindliches Ladegut, insbesondere Glaswaren, beschädigt wird. Die Option

[1)] Dieses Programm dient der Überprüfung der Einhaltung der Verordnung der Ecodesign-Kommission (EU) 2019/2022.

verhindert schnelle Änderungen der Waschtemperatur des ausgewählten Programms und reduziert sie auf 45 °C.

5.4 Programmübersicht

Programm	Beladung der Spülmaschine	Verschmutzungsgrad	Programmphasen	EXTRAS
Quick	Geschirr, Besteck	Frisch	• Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 45 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h	Geschirr, Besteck	Frisch, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 50 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal bis stark, angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
ECO	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Normal, leicht angetrocknet	• Vorspülgang • Spülen bei 50 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 55 °C • Trocknen • AirDry	• ExtraPower • GlassCare • ExtraSilent
AUTO Sense	Geschirr, Besteck, Töpfe, Pfannen	Alle	• Vorspülgang • Spülen bei 50 - 60 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang 60 °C • Trocknen • AirDry	nicht zutreffend
Machine Care	Zum Reinigen des Innenraums des Geräts. Siehe „Reinigung und Pflege“.		• Reinigung 70 °C • Zwischenspülen • Klarspülgang • AirDry	nicht zutreffend

Verbrauchswerte

Programm [1)2)]	Wasser (l)	Energie (kWh)	Dauer (Min.)
Quick	11.0	0.620	30
1h	11.8	0.970	60
1h 30min	11.9	1.110	90
2h 40min	11.9	1.210	160
ECO	9.9	0.644	240
AUTO Sense	12.1	1.22	170
Machine Care	10.6	0.710	60

1) Der Druck und die Temperatur des Wassers, die Schwankungen in der Stromversorgung, die ausgewählten Optionen, die Geschirrmenge und der Verschmutzungsgrad können die Werte verändern.

2) Die Werte der Programme mit Ausnahme von ECO sind Richtwerte.

Informationen für Prüfinstitute

Wenn Sie Informationen zur Durchführung von Leistungsprüfungen (z. B. gemäß EN60436) benötigen, schicken Sie eine E-Mail an:

info.test@dishwasher-production.com

Geben Sie in Ihrer Anfrage den Produktnummerncode (PNC) auf dem Typenschild an.

Bezüglich anderer Fragen zu Ihrem Geschirrspüler siehe die mit dem Gerät gelieferte Bedienungsanleitung.

6. GRUNDEINSTELLUNGEN

Sie können das Gerät durch die Änderung der Grundeinstellungen konfigurieren und an Ihre Bedürfnisse anpassen.

Nummer	Einstellung	Einstellmöglichkeiten	Beschreibung[1)]
1	Wasserhärte	Von Stufe 1L bis Stufe 10L (Standardeinstellung: 5L)	Zum Einstellen der Wasserenthärterstufe auf die Wasserhärte in Ihrer Region.
2	Klarspülerstufe	Von Stufe 0A bis Stufe 6A (Standardeinstellung: 4A)	Zum Einstellen der Klarspülmittelmenge auf die benötigte Dosis.
3	Endsignal	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten des akustischen Signals für das Programmende.

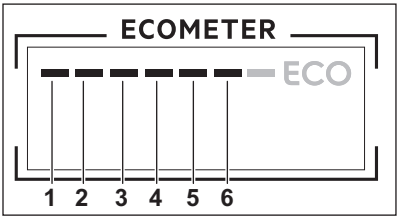
Nummer	Einstellung	Einstellmöglichkeiten	Beschreibung[1)]
4	Autom. Tür offen	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten von AirDry.
5	Tastentöne	On (Standardeinstellung) Off	Ein- oder Ausschalten der Tastentöne bei Betätigung.
6	Auswahl des zuletzt verwendeten Programms	On Off (Standardeinstellung)	Ein- oder Ausschalten der automatischen Wahl des zuletzt verwendeten Programms mit seinen Optionen.

1) Weitere Einzelheiten finden Sie in diesem Kapitel.

Die Grundeinstellungen können im Einstellmodus geändert werden.

Wenn sich das Gerät im Einstellmodus befindet, repräsentiert jeder Balken des ECOMETER eine verfügbare Einstellung. Für jede Einstellung blinkt der zugehörige Balken des ECOMETER.

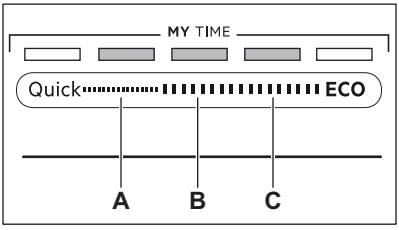
Die in der Tabelle angegebene Reihenfolge der Grundeinstellungen entspricht der Reihenfolge der Einstellungen des ECOMETER:



6.1 Einstellmodus

Navigieren im Einstellmodus

Sie können im Einstellmodus mit der MY TIME Auswahlleiste navigieren.



A. Taste **Zurück**
B. Taste **OK**
C. Taste **Weiter**

Verwenden Sie **Zurück** und **Weiter**, um zwischen den Grundeinstellungen umzuschalten und ihre Werte zu ändern.

Rufen Sie die gewünschte Einstellung mit **OK** auf und bestätigen Sie die Änderung der Wertes.

Aufrufen des Einstellmodus

Sie können den Einstellmodus vor einem Programmstart aufrufen. Der Einstellmodus kann nicht während eines laufenden Programms aufgerufen werden.

Halten Sie zum Aufrufen des Einstellmodus Quick und **ECO** gleichzeitig etwa 3 Sekunden gedrückt. Die Kontrolllampen der Tasten **Zurück**, **OK** und **Weiter** leuchten.

Ändern einer Einstellung

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Einstellmodus befindet.

1. Drücken Sie die Taste **Zurück** oder **Weiter** um den Balken des ECOMETER zu wählen, der der gewünschten Einstellung entspricht.
   - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, blinkt.
   - Das Display zeigt die aktuelle Einstellung an.

2. Drücken Sie die Taste **OK**, um die Einstellung zu öffnen.
   - Der Balken des ECOMETER, der der gewünschten Einstellung entspricht, leuchtet. Die anderen Balken leuchten nicht.
   - Die aktuelle Einstellung blinkt.
3. Drücken Sie **Zurück** oder **Weiter**, um den Wert zu ändern.
4. Drücken Sie **OK** zur Bestätigung der Einstellung.
   - Die neue Einstellung wird gespeichert.
   - Das Gerät kehrt zur Liste der Grundeinstellungen zurück.
5. Halten Sie Quick und **ECO** etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt, um den Einstellmodus zu beenden.

Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.
Die gespeicherten Einstellungen bleiben so lange gültig, bis Sie sie wieder ändern.

6.2 Wasserenthärter

Der Wasserenthärter entfernt Mineralien aus dem Spülwasser, die sich nachteilig auf die Spülergebnisse und das Gerät auswirken könnten.

Je höher der Mineralgehalt ist, um so härter ist Ihr Wasser. Die Wasserhärte wird in gleichwertigen Einheiten gemessen.

Der Enthärter muss entsprechend der Wasserhärte Ihres Gebietes eingestellt werden. Ihr lokales Wasserwerk kann Sie über die Wasserhärte in Ihrem Gebiet informieren. Der Wasserenthärter muss unbedingt auf die richtige Stufe eingestellt werden, um gute Spülergebnisse zu garantieren.

Wasserhärte

Deutsche Wasserhärtegrade (°dH)	Französische Wasserhärtegrade (°fH)	mmol/l	Clarke Wasserhärtegrade	Einstellung des Wasserenthärters
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 [1]
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 [2]

[1] Werkseitige Einstellung.

[2] Verwenden Sie kein Salz bei diesen Werten.

Stellen Sie unabhängig vom verwendeten Reinigungsmittel den richtigen Wasserhärtegrad ein, damit die Salznachfüllanzeige eingeschaltet bleibt.

Multi-Reinigungstabletten eignen sich nicht zum Enthärten von hartem Wasser.

Regenerierungsprozess

Für einen einwandfreien Betrieb des Wasserenthärters muss das Salz des Enthärters regelmäßig regeneriert werden. Dieser Vorgang wird automatisch ausgeführt und ist Teil des normalen Geschirrspülerbetriebs.

Wenn die vorgeschriebene Wassermenge (siehe Werte in der Tabelle) seit dem letzten Rgenerierungsvorgang aufgebraucht wurde, wird zwischen dem letzten Spülgang und dem Programmende ein neuer Regenerierungsprozess eingeleitet.

Einstellung des Wasserenthärters	Wassermenge (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

Ist der Wasserenthärter auf eine hohe Stufe eingestellt, kann dies auch in der Mitte des Programms vor dem Spülgang (zweimal während eines Programms) passieren. Die Regenerierung wirkt sich nicht auf die Programmdauer aus, es sei denn, sie wird in der Mitte eines Programms oder am Programmende mit einer kurzen Trocknungsphase ausgeführt. In diesem Fall verlängert die Regenerierung die Programmdauer um 5 Minuten.

Anschließend kann das 5-minütige Spülen des Wasserenthärters im gleichen Programm oder am Anfang des nächsten Programms beginnen. Durch diesen Vorgang erhöht sich der Wasserverbrauch eines Programms um 4 zusätzliche Liter und der Energieverbrauch um 2 Wh. Der Spülvorgang des Wasserenthärters endet mit einer vollständigen Entleerung.

Jeder Spülvorgng des Enthärters (möglicherweise mehr als einer im selben Programm) kann die Programmdauer um weitere 5 Minuten verlängern, wenn er am Programmanfang oder in der Mitte eines Programms stattfindet.

Alle die in diesem Abschnitt aufgeführten Verbrauchswerte werden nach der derzeit gültigen Norm unter Laborbedingungen mit der Wasserhärte 2,5mmol/l gemäß der Verordnung 2019/2022 bestimmt (Wasserenthärter: Stufe 3). Druck und Temperatur des Wassers und die Schwankungen in der Stromversorgung können die Werte verändern.

6.3 Klarspülmittelmenge

Das Klarspülmittel ermöglicht das Trocknen des Geschirrs ohne Streifen und Flecken. Es wird automatisch während der heißen Spülphase abgegeben. Die Zugabemenge des Klarspülmittels kann eingestellt werden.

Ist das Klarspülmittelfach leer, wird die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel eingeschaltet und weist darauf hin, dass Klarspülmittel nachgefüllt werden sollte. Wenn Sie nur Multi-Reinigungstabletten verwenden, und die Trocknungsergebnisse zufriedenstellend sind, können Sie den Dosierer und die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel ausschalten. Verwenden Sie für beste Trocknungsergebnisse stets Klarspülmittel und schalten Sie die Nachfüllanzeige für Klarspülmittel nicht aus.

Stellen Sie die Klarspülmittelmenge auf 0A, um den Dosierer und die Anzeige auszuschalten.

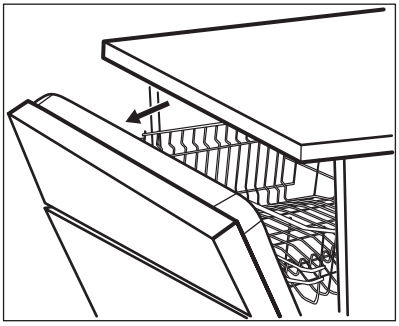
6.4 Endsignal

Sie können ein akustisches Signal einschalten, das nach Ablauf des Programms ertönt.

Bei einer Störung des Geräts ertönen ebenfalls akustische Signale. Es ist nicht möglich, diese Signale auszuschalten.

6.5 AirDry

AirDry verbessert die Trocknungsergebnisse. Die Gerätetür öffnet sich automatisch während der Trocknungsphase und bleibt einen Spaltbreit geöffnet.



AirDry wird automatisch bei allen Programmen eingeschaltet.

Die Dauer der Trockenphase und die Türöffnungszeit variieren je nach ausgewähltem Programm und den Optionen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, zeigt das Display die verbleibende Zeit des laufenden Programms an.

VORSICHT!
Versuchen Sie nicht, die Gerätetür innerhalb der ersten 2 Minuten nach der automatischen Öffnung zu schließen. Andernfalls kann das Gerät beschädigt werden.

VORSICHT!
Falls Kinder Zugang zum Gerät haben, empfehlen wir, diese Funktion auszuschalten. AirDryDie automatische Türöffnung kann eine Gefahr darstellen.

Wenn AirDry sich die Tür öffnet, Beam-on-Floor ist dies möglicherweise nicht vollständig sichtbar. Überprüfen Sie auf dem Bedienfeld, ob das Programm beendet ist.

6.6 Tastentöne

Die Tasten des Bedienfelds machen ein Klickgeräusch, wenn sie betätigt werden. Sie können diesen Ton ausschalten.

6.7 Auswahl des zuletzt verwendeten Programms

Sie können festlegen, ob das zuletzt verwendete Programm mit seinen Optionen automatisch ausgewählt werden soll.

Das Programm, das vor dem Ausschalten des Geräts beendet wurde, wird gespeichert. Es wird dann nach dem Einschalten des Geräts automatisch ausgewählt.

Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms ausgeschaltet, ist das Standardprogramm ECO.

7. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. **Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Wasserhärte in Ihrem Gebiet entspricht. Wenn nicht, stellen Sie die Wasserenthärterstufe ein.**
2. Füllen Sie den Salzbehälter.
3. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer.
4. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
5. Starten Sie ein Programm Quick, um Rückstände aus dem Fertigungsprozess zu entfernen. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und beladen Sie die Körbe nicht.

Nach dem Programmstart regeneriert das Gerät bis zu 5 Minuten lang das Harz im Wasserenthärter. Die Spülphase startet erst nach Abschluss dieses Vorgangs. Dieser Vorgang wird regelmäßig wiederholt.

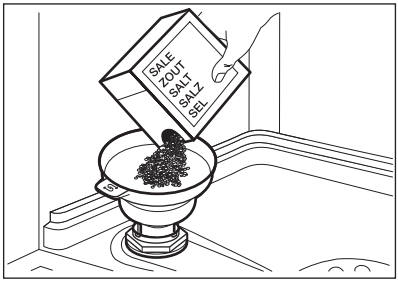
7.1 Salzbehälter

VORSICHT!
Verwenden Sie ausschließlich speziell für Geschirrspüler bestimmtes grobkörniges Salz. Mit feinem Salz besteht erhöhte Korrosionsgefahr.

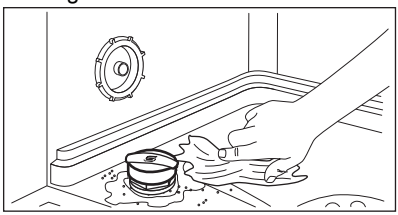
Das Salz wird für die Regenerierung des Filterharzes im Wasserenthärter und zur Erzielung guter Spülergebnisse im täglichen Gebrauch benötigt.

So füllen Sie den Salzbehälter

1. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.
2. Füllen Sie 1 Liter Wasser in den Salzbehälter (nur beim ersten Mal).
3. Füllen Sie Salz für Geschirrspüler in den Salzbehälter, bis er voll ist.



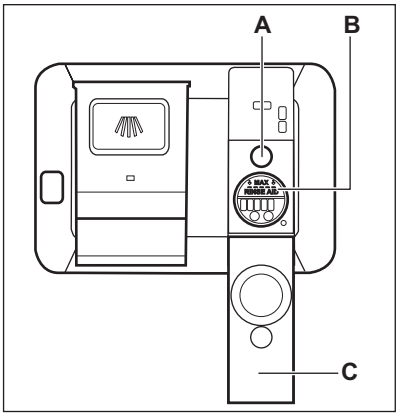
4. Schütteln Sie den Trichter leicht am Griff, damit auch die verbleibenden Körner in den Behälter gelangen.
5. Entfernen Sie das Salz, das sich um die Öffnung des Salzbehälters herum angesammelt hat.



6. Drehen Sie den Deckel des Salzbehälters im Uhrzeigersinn, um den Salzbehälter zu schließen.

VORSICHT!
Beim Befüllen des Salzbehälters können Wasser und Salz austreten. Starten Sie nach dem Füllen des Salzbehälters umgehend das kürzeste Programm, um Korrosion zu verhindern. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.

7.2 Füllen des Klarspülmittel-Dosierers



VORSICHT!
Dieses Fach (**B**) ist nur für Klarspülmittel vorgesehen. Füllen Sie es nicht mit Reinigungsmittel.

VORSICHT!
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Klarspüler.

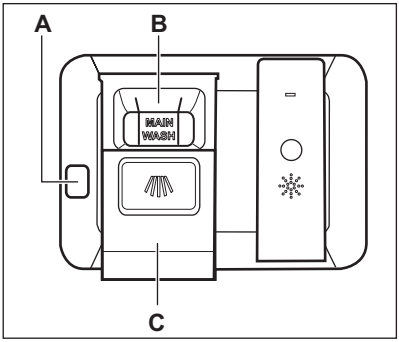
1. Öffnen Sie den Deckel (**C**).
2. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer (**B**), bis der Klarspüler die Markierung „MAX“ erreicht.
3. Wischen Sie verschüttetes Klarspülmittel mit einem saugfähigen Tuch auf, um eine übermäßige Schaumbildung zu vermeiden.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, wenn das Schauglas (**A**) transparent ist.

8. TÄGLICHER GEBRAUCH

1. Öffnen Sie den Wasserzulaufhahn.
2. Halten Sie ⏻ gedrückt, bis das Gerät aktiviert wird.
3. Füllen Sie den Salzbehälter, falls er leer ist.
4. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer, falls er leer ist.
5. Beladen Sie die Körbe.
6. Füllen Sie Reinigungsmittel ein.
7. Wählen und starten Sie ein Programm.
8. Schließen Sie den Wasserzulaufhahn, wenn das Programm zu Ende ist.

8.1 Gebrauch des Spülmittels



VORSICHT!
Verwenden Sie nur speziell für Geschirrspülmaschinen entwickelte Spülmittel.

1. Drücken Sie die Entriegelungstaste (**A**), um den Deckel zu öffnen (**C**).
2. Füllen Sie das Spülmittel (Gel, Pulver oder Tabs) in das Fach (**B**).
3. Wenn das Programm einen Vorspülgang hat, schütten Sie eine

kleine Menge Spülmittel auf den inneren Teil der Gerätetür.
4. Schließen Sie den Deckel. Vergewissern Sie sich, dass der Deckel einrastet.

Informationen zur Spülmitteldosierung finden Sie in den Herstelleranweisungen auf der Verpackung des Produkts. In der Regel sind 20 – 25 ml Gel-Spülmittel für eine Beladung mit normaler Verschmutzung ausreichend.

Die oberen Enden der beiden vertikalen Rippen im Fach (**B**) zeigen die maximale Füllmenge für das Befüllen des Dosierers mit Gel (max. 30 ml) an.

8.2 Auswählen und Starten eines Programms mit der MY TIME Auswahlleiste

1. Streichen Sie mit Ihrem Finger über die MY TIME Auswahlleiste, um ein geeignetes Programm auszuwählen.
   - Die Lampe des ausgewählten Programms leuchtet.
   - Das ECOMETER zeigt den Energie- und Wasserverbrauch an.
   - Im Display wird die Programmdauer angezeigt.
2. Aktivieren Sie die verfügbaren EXTRAS nach Wunsch.
3. Schließen Sie die Gerätetür; um das Programm zu starten.

8.3 So schalten Sie EXTRAS ein

1. Wählen Sie ein Programm mit der Auswahlleiste MY TIME aus.
2. Drücken Sie die Taste der Option, die Sie einschalten möchten.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Das Display zeigt die aktualisierte Programmdauer an.
   - ECOMETER zeigt den aktualisierten Energie- und Wasserverbrauch an.

Die gewünschten Optionen müssen vor jedem Programmstart eingeschaltet werden.
Ist die Auswahl des zuletzt verwendeten Programms eingeschaltet, werden die gespeicherten Optionen automatisch zusammen mit dem Programm aktiviert.

Es ist nicht möglich, Optionen während eines laufenden Programms ein- oder auszuschalten.

Nicht alle Optionen lassen sich miteinander kombinieren.

Die eingeschalteten Optionen können den Wasser- und Energieverbrauch erhöhen sowie die Programmdauer verlängern.

8.4 Starten des AUTO Sense Programms

1. Drücken Sie AUTO Sense.
   - Die Lampe der Taste leuchtet.
   - Im Display wird die längstmögliche Programmdauer angezeigt.
2. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Das Gerät erkennt die Beladung und stellt ein geeignetes Spülprogramm ein. Die Sensoren schalten sich während des Programms mehrmals ein und die ursprüngliche Programmdauer kann sich verkürzen.

8.5 So verzögern Sie den Programmstart

1. Wählen Sie ein Programm.
2. Drücken Sie ⏲ wiederholt, bis auf dem Display die gewünschte

Zeitvorwahl angezeigt wird (zwischen 1 und 24 Stunden).

Die Lampe der Taste leuchtet.

3. Schließen Sie die Gerätetür, um den Countdown zu starten.

Während des Countdowns können Sie die Zeitvorwahl und die Programmauswahl nicht ändern.

Nach Ablauf des Countdowns wird das Programm gestartet.

8.6 Abbrechen der eingestellten Zeitvorwahl während des Countdowns

Halten Sie ⏻ etwa 3 Sekunden gedrückt.
Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Wenn Sie die Zeitvorwahl abbrechen, muss das Programm erneut ausgewählt werden.

8.7 Abbrechen eines laufenden Programms

Halten Sie ⏻ etwa 3 Sekunden gedrückt.
Das Gerät kehrt zur Programmauswahl zurück.

Bevor Sie ein neues Programm starten, stellen Sie sicher, dass der Reinigungsmittelbehälter gefüllt ist.

8.8 Öffnen der Tür während des Gerätebetriebs

Wenn Sie die Tür während eines laufenden Programms öffnen, pausiert das Gerät. Das Display zeigt die Restdauer des Programms an. Nach dem Schließen der Tür wird der Waschgang am unterbrochenen Programmpunkt fortgesetzt.

Wenn Sie die Tür während des Countdowns der Zeitvorwahl öffnen, pausiert der Countdown. Auf dem Display wird der aktuelle Status der Zeitvorwahl angezeigt. Nach dem Schließen der Tür wird der Countdown fortgesetzt.

Wenn Sie die Tür öffnen, während das Gerät in Betrieb ist, wird dadurch der Energieverbrauch und die Programmdauer beeinflusst.

Wird die Tür länger als 30 Sekunden während der Trocknungsphase geöffnet, wird das laufende Programm beendet. Dies geschieht nicht, wenn die Tür durch die Funktion AirDry geöffnet wird.

8.9 Funktion Auto Off

Diese Funktion spart Energie, da sie das Gerät ausschaltet, wenn es nicht in Betrieb ist.

Die Funktion schaltet sich in folgenden Fällen automatisch ein:

- Wenn das Programm beendet ist.
- Nach 5 Minuten, wenn das Programm nicht gestartet wurde.

8.10 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, wird im Display **0:00** angezeigt.

Diese Funktion Auto Off schaltet das Gerät automatisch aus.

Alle Tasten sind inaktiv außer der Ein-/Aus-Taste.

9. TIPPS UND HINWEISE

9.1 Allgemeines

Beachten Sie die folgenden Hinweise, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse im täglichen Gebrauch sicherzustellen. Sie tragen auch zum Umweltschutz bei.

- Das Spülen im Geschirrspüler, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, verbraucht in der Regel

weniger Wasser und Energie als das Spülen von Hand
- Beladen Sie den Geschirrspüler mit der maximalen Füllmenge, um Wasser und Energie zu sparen. Ordnen Sie die Gegenstände in den Körben wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ein und überladen Sie die Körbe nicht.
- Spülen Sie das Geschirr nicht von Hand vor. Dies erhöht den Wasser- und Energieverbrauch. Wählen Sie bei Bedarf ein Programm mit Vorspülphase.
- Entfernen Sie größere Speisereste von den Tellern und leeren Sie Tassen und Gläser, bevor Sie sie in das Gerät stellen.
- Weichen Sie Kochgeschirr mit eingebrannten Speiseresten vor dem Spülen im Gerät ein oder spülen Sie es ab.
- Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben sich weder berührt noch von anderem Geschirr verdeckt wird. Nur so erreicht das Spülwasser das ganze Geschirr.
- Sie können Geschirrspülreiniger, Klarspülmittel und Salz separat oder Kombi-Reinigungstabletten (z.B. „All-in-1“) verwenden. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise.
- Wählen Sie das Programm entsprechend der Beladung und dem Verschmutzungsgrad. ECO bietet den effizientesten Wasser- und Energieverbrauch.
- Zum Verhindern von Kalkablagerungen im Inneren des Geräts:
  - Füllen Sie den Salzbehälter bei Bedarf.
  - Verwenden Sie die empfohlene Menge an Reinigungs- und Klarspülmittel.
  - Prüfen Sie, ob die Einstellung des Wasserenthärters der Härte der Wasserversorgung entspricht.
  - Siehe Anleitungen im Kapitel **„Reinigung und Pflege“**.

9.2 Gebrauch von Salz, Klarspül- und Reinigungsmittel

- Verwenden Sie nur Salz, Klarspülmittel und Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Andere Produkte können das Gerät beschädigen.
- Wir empfehlen in Bereichen mit hartem und sehr hartem Wasser Reinigungsmittel ohne Zusätze (Pulver, Gel oder Tabs ohne Zusätze), Klarspülmittel und Salz getrennt zu verwenden, um optimale Reinigungs- und Trocknungsergebnisse zu erzielen.
- Geschirrspüler-Tabs lösen sich bei kurzen Programmen nicht vollständig auf. Wir empfehlen, die Tabletten nur mit langen Programmen zu verwenden, damit keine Reinigungsmittel-Rückstände auf dem Geschirr zurückbleiben.
- Verwenden Sie stets die richtige Reinigungsmittelmenge. Eine nicht ausreichende Dosierung des Reinigungsmittels kann zu unzureichenden Reinigungsergebnissen und Hartwasserfilmen oder Fleckenbildung auf den Gegenständen führen. Die Verwendung von zu viel Reinigungsmittel bei weichem oder enthärtetem Wasser führt zu Reinigungsmittelrückständen auf dem Geschirr. Stellen Sie die Reingungsmittelmenge entsprechend der Wasserhärte ein. Siehe hierzu die Angaben auf der Reinigungsmittelverpackung.
- Verwenden Sie stets die richtige Klarspülmittelmenge. Eine unzureichende Dosierung des Klarspülmittels beeinträchtigt die Trocknungsergebnisse. Die Verwendung von zu viel Klarspülmittel führt zu bläulichen Schleiern auf den Gegenständen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Wasserenthärter auf die richtige Stufe eingestellt ist. Ist die Stufe zu hoch, führt die erhöhte Salzmenge im Wasser zu Rostspuren am Besteck.

9.3 Was tun, wenn Sie keine Multi-Reinigungstabletten mehr verwenden möchten

Vorgehensweise, um zur separaten Verwendung von Reinigungsmittel, Salz und Klarspülmittel zurückzukehren:

1. Stellen Sie die höchste Wasserenthärterstufe ein.
2. Stellen Sie sicher, dass der Salzbehälter und der Klarspülmittel-Dosierer gefüllt sind.
3. Starten Sie das Quick Programm. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel und ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
4. Stellen Sie den Wasserenthärter nach Ablauf des Programms auf die Wasserhärte in Ihrer Region ein.
5. Stellen Sie die Menge des Klarspülmittels ein.

9.4 Vor dem Programmstart

Stellen Sie vor dem Start des gewählten Programms Folgendes sicher:

- Die Filter sind sauber und richtig eingesetzt.
- Die Verschlusskappe des Salzbehälters sitzt fest.
- Die Sprüharme sind nicht verstopft.
- Geschirrspülsalz und Klarspülmittel sind vorhanden (außer Sie verwenden Multi-Reinigungstabletten).
- Das Geschirr ist richtig in den Körben angeordnet.
- Das Programm ist geeignet für die Beladung und den Verschmutzungsgrad.
- Die richtige Geschirrspülmittelmenge wird verwendet.

9.5 Beladen der Körbe

- Nutzen Sie immer den gesamten Platz der Körbe.
- Verwenden Sie das Gerät nur zum Spülen von spülmaschinenfesten Gegenständen.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände aus Holz, Horn, Aluminium, Zinn und Kupfer, da diese reißen, sich verziehen, verfärben oder Lochfraß bekommen könnten.
- Spülen Sie im Gerät keine Gegenstände, die Wasser aufnehmen können (Schwämme, Haushaltstücher).
- Legen Sie hohle Gegenstände (Tassen, Gläser und Pfannen) mit der Öffnung nach unten ein.
- Achten Sie darauf, dass Glaswaren sich nicht berühren.
- Legen Sie leichte Gegenstände in den oberen Korb. Achten Sie darauf, dass diese nicht verrutschen können.
- Legen Sie Besteck und kleine Gegenstände in die Besteckschublade.
- Setzen Sie den oberen Korb in die obere Position, um größere Gegenstände im unteren Korb unterbringen zu können.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Sprüharme frei bewegen können, bevor Sie ein Programm starten.

9.6 Entladen der Körbe

1. Lassen Sie das Geschirr abkühlen, bevor Sie es aus dem Gerät nehmen. Heißes Geschirr ist stoßempfindlich.
2. Entladen Sie zuerst den Unter- und dann den Oberkorb.

Nach Abschluss des Programms kann sich noch Wasser an den Innenseiten des Geräts befinden.

10. REINIGUNG UND PFLEGE

WARNUNG!
Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Wartungsarbeiten mit Ausnahme des Progamms Machine Care durchgeführt werden.

Verschmutzte Siebe und verstopfte Sprüharme wirken sich negativ auf das Spülergebnis aus. Prüfen Sie diese Teile regelmäßig und reinigen Sie sie, falls nötig.

10.1 Machine Care

Machine Care ist ein Programm, das den Innenraum des Geräts optimal reinigt. Es entfernt Kalk- und Fettablagerungen.

Wenn das Gerät erkennt, das die Reinigung fällig ist, leuchtet die Anzeige . Starten Sie das Machine Care Programm, um den Innenraum des Geräts zu reinigen.

Starten des Machine Care Programms

Reinigen Sie die Siebe und Sprüharme, bevor Sie das Programm Machine Care starten.

1. Verwenden Sie einen Entkalker oder ein Reinigungsmittel für Geschirrspüler. Beachten Sie die auf der Verpackung angegebenen Hinweise. Ordnen Sie kein Geschirr in die Körbe ein.
2. Halten Sie gleichzeitig und AUTO Sense etwa 3 Sekunden gedrückt.

Die Anzeigen und blinken. Das Display zeigt die Programmdauer an.

3. Schließen Sie die Gerätetür um das Programm zu starten.

Nach Programmende erlischt die Anzeige .

10.2 Reinigung der Innenseiten

- Reinigen Sie den Innenraum des Geräts mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernden Reinigungsschwämmchen, scharfen Gegenstände, starken Chemikalien, Schaber oder Lösungsmittel.
- Reinigen Sie die Tür, einschließlich der Gummidichtung, einmal pro Woche.
- Verwenden Sie mindestens alle zwei Monate ein spezielles Reinigungsmittel für Geschirrspüler, um die Leistungsfähigkeit des Geräts zu erhalten. Halten Sie sich sorgfältig an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.
- Starten Sie das Programm Machine Care, um optimale Reinigungsergebnisse zu erzielen.

10.3 Entfernen von Fremdkörpern

Überprüfen Sie die Siebe und die Wanne nach jedem Gebrauch des Geschirrspülers. Fremdkörper (z. B. Glasscherben, Kunststoffteilchen, Knochen oder Zahnstocher usw.) verringern die Reinigungsleistung und können Schäden an der Ablaufpumpe verursachen.

VORSICHT!
Können Sie die Fremdkörper nicht entfernen, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

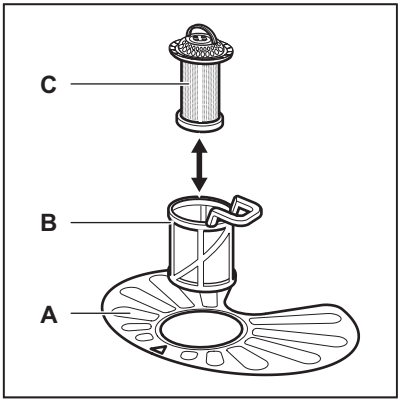
1. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben aus.
2. Entfernen Sie alle Fremdkörper manuell.
3. Bauen Sie das Siebsystem wie in diesem Kapitel beschrieben wieder ein.

10.4 Reinigen der Außenseiten

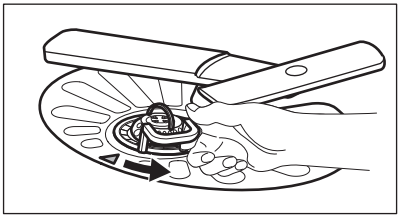
- Reinigen Sie das Gerät mit einem weichen, feuchten Tuch.
- Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen oder Lösungsmittel.

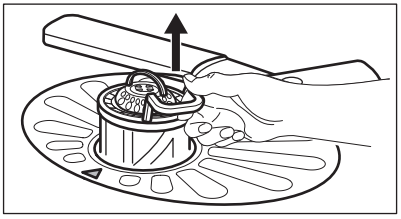
10.5 Reinigen der Siebe

Das Filtersystem besteht aus 3 Teilen.

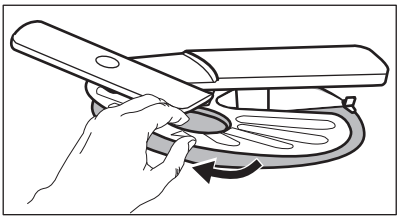


1. Drehen Sie den Filter (**B**) nach links und nehmen Sie ihn heraus.

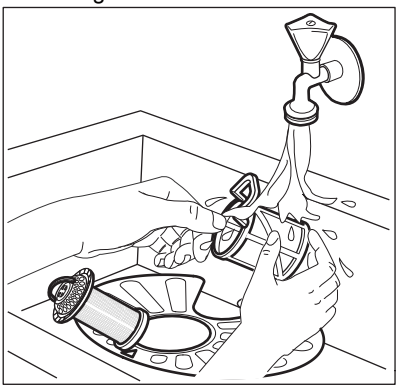




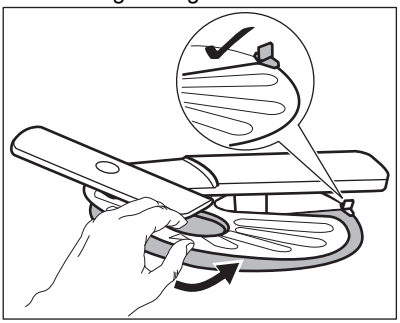
2. Nehmen Sie das Sieb (**C**) aus dem Sieb (**B**).
3. Entfernen Sie das flache Sieb (**A**).



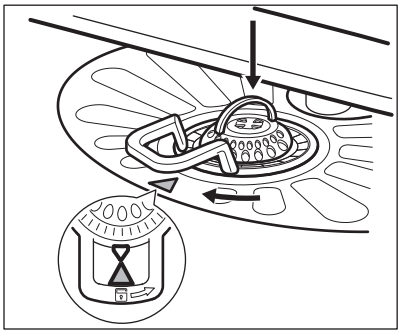
4. Reinigen Sie die Siebe.



5. Achten Sie darauf, dass sich keine Lebensmittelreste oder Verschmutzungen in oder um den Rand der Wanne befinden.
6. Setzen Sie das flache Sieb (**A**) wieder ein. Stellen Sie sicher, dass es korrekt unter den beiden Führungen eingesetzt wurde.



7. Bauen Sie die Siebe (**B**) und (**C**) wieder zusammen.
8. Setzen Sie das Sieb (**B**) in das flache Sieb (**A**) ein. Drehen Sie es nach rechts, bis es einrastet.



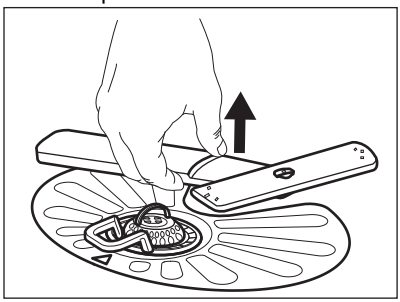
VORSICHT!
Eine falsche Anordnung der Siebe führt zu schlechten Spülergebnissen und kann das Gerät beschädigen.

10.6 Reinigung des unteren Sprüharms

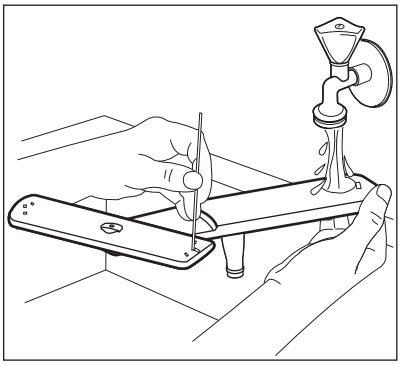
Wir empfehlen den unteren Sprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

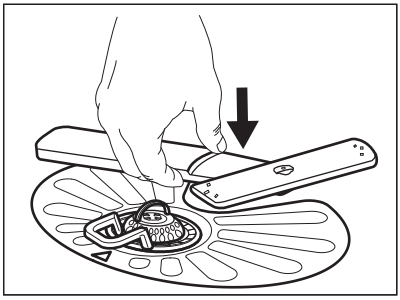
1. Ziehen Sie zum Entfernen des unteren Sprüharms des Oberkorbs den Sprüharm nach oben.



2. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



3. Drücken Sie den Sprüharm nach unten, um ihn wiedereinzusetzen.

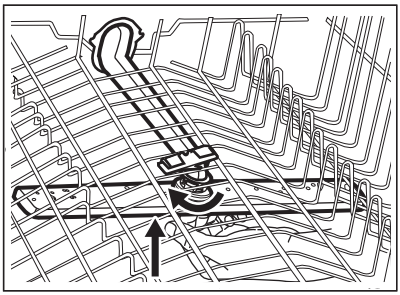


10.7 Reinigung des oberen Sprüharms

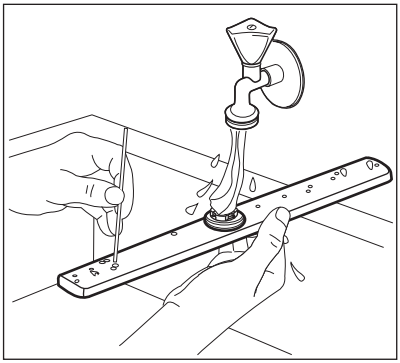
Wir empfehlen die regelmäßige Reinigung des oberer Sprüharms, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen.

Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

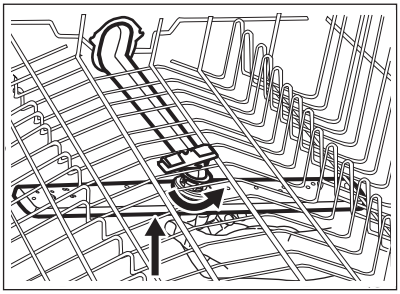
1. Ziehen Sie den Oberkorb heraus.
2. Drücken Sie den Sprüharm nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig im Uhrzeigersinn, um ihn vom Korb zu lösen.



3. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher.



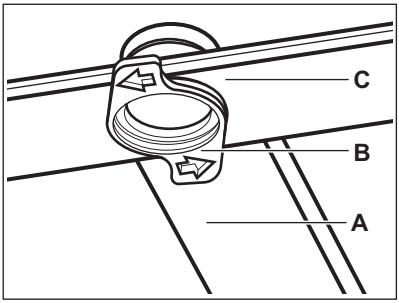
4. Drücken Sie zum Einsetzen des Sprüharms diesen nach oben und drehen Sie ihn gleichzeitig gegen den Uhrzeigersinn, bis er einrastet.



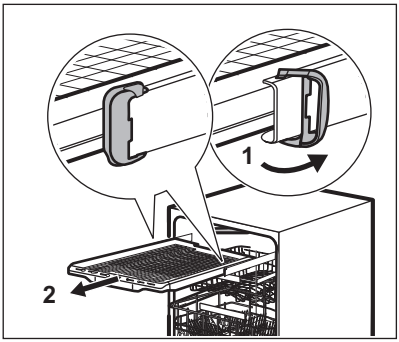
10.8 Reinigung des Deckensprüharms

Wir empfehlen, den Deckensprüharm regelmäßig zu reinigen, um zu verhindern, dass Verunreinigungen die Löcher verstopfen. Verstopfte Löcher können zu unbefriedigenden Spülergebnissen führen.

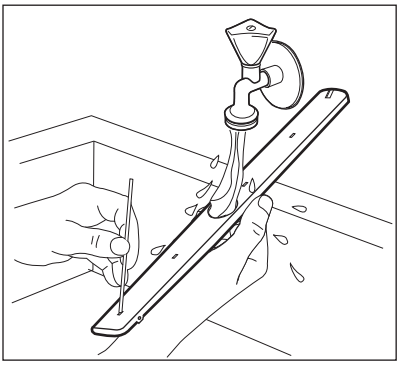
Der Deckensprüharm ist innen an der Oberseite des Geräts angebracht. Der Sprüharm (**C**) ist im Überleitungsrohr (**A**) mit dem Montageelement (**B**) montiert.



1. Lösen Sie die Anschläge auf den Seiten der Gleitschienen der Besteckschublade und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Stellen Sie den Oberkorb auf die niedrigste Höhe, um den Sprüharm leichter zu erreichen.
3. Um den Sprüharm (**C**) vom Überleitungsrohr (**A**) zu entfernen, drehen Sie das Montageelement (**B**) gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Sprüharm nach unten.
4. Reinigen Sie den Sprüharm unter fließendem Wasser. Entfernen Sie Verunreinigungen aus den Öffnungen des Sprüharms mit einem spitzen Gegenstand, z. B. einem Zahnstocher. Lassen Sie Wasser durch die Austrittsöffnungen laufen, um Verschmutzungen aus dem Inneren zu entfernen.



5. Setzen Sie zum wieder Einsetzen des Sprüharms (**C**) das Montageelement (**B**) in den Sprüharm ein und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn, um ihn am Überleitungsrohr (**A**) zu befestigen. Achten Sie darauf, dass das Montageelement einrastet.
6. Setzen Sie die Besteckschublade auf die Gleitschienen und arretieren Sie die Anschläge.

11. PROBLEMBEHEBUNG

WARNUNG!
Eine unsachgemäße Reparatur des Geräts kann eine Gefahr für die Sicherheit des Benutzers darstellen. Reparaturen dürfen nur von Fachkräften durchgeführt werden.

Die meisten Störungen, die auftreten, können behoben werden, ohne dass der autorisierte Kundendienst gerufen werden muss.

Informationen zu möglichen Störungen finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Sie können das Gerät nicht aktivieren.	• Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker mit der Netzsteckdose verbunden ist. • Stellen Sie sicher, dass keine beschädigte Sicherung im Sicherungskasten ist.
Das Programm startet nicht.	• Stellen Sie sicher, dass die Gerätetür geschlossen ist. • Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Gerät regeneriert das Granulat im Wasserenthärter. Die Dauer dieses Vorgangs beträgt ca. 5 Minuten.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät füllt sich nicht mit Wasser. Im Display wird **i10** oder **i11** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist. • Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde. • Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Filter im Zulaufschlauch nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab. Auf dem Display wird **i20** angezeigt.	• Stellen Sie sicher, dass der Spülbeckenablauf nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass das interne Siebsystem nicht verstopft ist. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.
Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Auf dem Display wird **i30** angezeigt.	• Schließen Sie den Wasserhahn. • Vergewissern Sie sich, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert ist. • Achten Sie darauf, die Körbe wie in der Bedienungsanleitung beschrieben zu beladen.
Fehlfunktion des Sensors zur Erkennung des Wasserstands. Auf dem Display wird **i41** - **i44** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Fehlfunktion der Spül- oder Ablaufpumpe. Im Display wird **i51** - **i59** oder **i5A** - **i5F** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Die Temperatur des Wassers im Gerät ist zu hoch oder es liegt eine Fehlfunktion des Temperatursensors vor. Im Display wird **i61** oder **i69** angezeigt.	• Vergewissern Sie sich, dass die Temperatur des einlaufenden Wassers 60 °C nicht überschreitet. • Schalten Sie das Gerät aus und ein.
Technische Fehlfunktion des Geräts. Im Display wird **iC0** oder **iC3** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Der Wasserstand im Gerät ist zu hoch. Auf dem Display wird **iF1** angezeigt.	• Schalten Sie das Gerät aus und ein. • Vergewissern Sie sich, dass die Filter sauber sind. • Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe über dem Boden installiert ist. Siehe Montageanleitung.
Das Gerät stoppt und startet während des Betriebs mehrere Male.	• Das ist normal. So werden optimale Reinigungsergebnisse erzielt und Strom gespart.
Das Programm dauert zu lange.	• Wenn die Zeitvorwahloption eingestellt ist, dann brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie auf das Ende des Countdowns. • Das Einschalten von Optionen verlängert die Programmdauer.
Die angezeigte Programmdauer unterscheidet sich von der Dauer in der Tabelle für Verbrauchswerte.	• Siehe Tabelle Verbrauchswerte im Kapitel **„Programmauswahl“**.
Die Restlaufzeit im Display wird erhöht und springt fast bis zum Ende der Programmdauer.	• Dies ist kein Defekt. Das Gerät arbeitet ordnungsgemäß.
Aus der Gerätetür tritt ein wenig Wasser aus.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Die Gerätetür sitzt nicht mittig auf der Wanne. Stellen Sie den hinteren Fuß ein (sofern vorhanden).
Die Gerätetür lässt sich nur schwer schließen.	• Das Gerät ist nicht ausgerichtet. Schrauben Sie die Schraubfüße weiter hinein oder weiter heraus (falls vorhanden). • Teile des Geschirrs ragen aus den Körben heraus.
Die Gerätetür öffnet sich während des Spülgangs.	• Die AirDry Funktion ist eingeschaltet. Sie können diese Funktion ausschalten. Siehe **„Grundeinstellungen“**.
Klappernde oder schlagende Geräusche aus dem Geräteinneren.	• Das Geschirr ist nicht richtig in den Körben eingeordnet. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Achten Sie darauf, dass sich die Sprüharme frei drehen können.
Das Gerät löst den Schutzschalter aus.	• Die Stromstärke reicht nicht aus, um alle eingeschalteten Geräte gleichzeitig zu versorgen. Überprüfen Sie die Stromstärke und die Kapazität des Zählers oder schalten Sie eines der Geräte aus. • Interner elektrischer Fehler des Geräts. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Störungs- und Alarmcode	Mögliche Ursache und Lösung
Das Gerät ist eingeschaltet, ist aber nicht in Betrieb. Auf dem Display wird **PF** angezeigt.	• Die Stromversorgung ist außerhalb des zulässigen Bereichs. Der Waschgang wird vorübergehend unterbrochen und fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.
Das Gerät schaltet sich während des Betriebs aus.	• Kompletter Stromausfall. Der Waschgang wird vorübergehend unterbrochen und fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist.

Wenn Sie das Gerät überprüft haben, dann schalten Sie es aus und ein. Wenn das Problem erneut auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Für Alarmcodes, die nicht in der Tabelle beschrieben sind, wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

WARNUNG!
Wir empfehlen, das Gerät erst wieder zu benutzen, wenn der Fehler vollständig behoben wurde. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn erst wieder ein, wenn Sie sicher sind, dass das Gerät korrekt funktioniert.

11.1 Produktnummerncode (PNC)

Wenn Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden, müssen Sie den Produktnummerncode Ihres Geräts angeben.

Der PNC befindet sich auf dem Typenschild auf der Gerätetür. Sie können den PNC auch im Bedienfeld überprüfen.

Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät im Programmwahlmodus befindet, bevor Sie den PNC überprüfen.

1. Halten Sie und AUTO Sense etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Im Display wird der PNC Ihres Geräts angezeigt.

2. Um die Anzeige des PNC zu beenden halten Sie und AUTO Sense etwa 3 Sekunden gleichzeitig gedrückt.

Das Gerät kehrt zum Programmwahlmodus zurück.

11.2 Die Geschirrspül- und Trocknungsergebnisse sind nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Spülergebnisse.	• Siehe **„Täglicher Gebrauch“**, **„Tipps und Hinweise“** sowie die Broschüre zum Beladen der Körbe. • Nutzen Sie intensivere Spülprogramme. • Schalten Sie die Option ExtraPower ein, um das Spülergebnis des gewählten Programms zu verbessern. • Reinigen Sie die Austrittsdüsen der Sprüharme und den Filter. Siehe **„Reinigung und Pflege“**.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Schlechte Trocknungsergebnisse.	• Das Geschirr stand zu lange im geschlossenen Gerät. Schalten Sie die Funktion AirDry ein, damit die Tür automatisch geöffnet und die Trocknungsleistung verbessert wird. • Es ist kein Klarspülmittel vorhanden oder die Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Füllen Sie den Klarspülmittel-Dosierer oder stellen Sie ihn auf eine höhere Stufe. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein. • Verwenden Sie stets Klarspülmittel, auch mit Multi-Reinigungstabletten. • Kunststoffteile müssen eventuell mit einem Handtuch getrocknet werden. • Das Programm enthält keine Trocknungsphase. Siehe **„Programmübersicht“**.
Weißliche Streifen oder blau schimmernder Belag auf Gläsern und Geschirr.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist zu hoch. Stellen Sie eine geringere Klarspülerstufe ein. • Die Menge an Reinigungsmittel ist zu hoch.
Gläser und Geschirr weisen durch trockene Wassertropfen verursachte Flecken auf.	• Die zugegebene Klarspülmittelmenge ist nicht ausreichend. Stellen Sie eine höhere Klarspülerstufe ein. • Die Qualität des Klarspülmittels kann die Ursache sein.
Der Geräteinnenraum ist nass.	• Dies ist kein Defekt des Geräts. Feuchtigkeit kondensiert an den Wänden des Geräts.
Ungewöhnliche Schaumbildung während des Spülgangs.	• Verwenden Sie nur Reinigungsmittel für Geschirrspüler. • Verwenden Sie ein Reinigungsmittel eines anderen Herstellers. • Spülen Sie Geschirr nicht unter fließendem Wasser vor.
Rostspuren am Besteck.	• Es befindet sich zu viel Salz im Spülwasser. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Besteck aus Silber- und Edelstahl wurden zusammen in das entsprechende Fach gelegt. Ordnen Sie Silber- und Edelstahlteile nicht zusammen ein.
Am Ende des Programms befinden sich Reste von Reinigungsmitteln im Behälter.	• Der Reinigungsmittel-Tab blieb im Behälter stecken und wurde daher nicht vollständig im Wasser aufgelöst. • Das Spülmittel kann nicht mit Wasser aus dem Behälter entfernt werden. Achten Sie darauf, dass die Sprüharme nicht blockiert oder verstopft sind. • Achten Sie darauf, dass das Geschirr in den Körben den Deckel des Spülmittelbehälters nicht blockiert, so dass er sich öffnen lässt.

Problem	Mögliche Ursache und Lösung
Gerüche im Gerät.	• Siehe **„Reinigen des Geräteinnenraums“**. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker oder Reinigungsmittel für Geschirrspüler.
Kalkablagerungen auf dem Geschirr, im Innenraum und auf der Türinnenseite.	• Es befindet sich zu wenig Salz im Behälter. Prüfen Sie die Nachfüllanzeige. • Die Verschlusskappe des Salzbehälters ist lose. • Ihr Leitungswasser ist hart. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Verwenden Sie Salz und schalten Sie die Regenerierung des Wasserenthärters ein, selbst wenn Sie Multi-Reinigungstabs verwenden. Siehe **„Wasserenthärter“**. • Starten Sie das Programm Machine Care mit einem Entkalker für Geschirrspüler. • Wenn Kalkablagerungen bestehen, reinigen Sie das Gerät mit den geeigneten Reinigungsmitteln. • Probieren Sie ein anderes Reinigungsmittel aus. • Wenden Sie sich an den Reinigungsmittelhersteller.
Das Geschirr ist glanzlos, verfärbt sich oder ist angeschlagen.	• Stellen Sie sicher, dass nur spülmaschinenfeste Teile im Gerät gespült werden. • Laden und entladen Sie den Korb vorsichtig. Siehe Broschüre zum Beladen der Körbe. • Legen Sie empfindliche Gegenstände in den oberen Korb. • Schalten Sie die Option GlassCare ein, um sicherzustellen, dass Gläser und empfindliches Geschirr schonend gespült werden.

Siehe **„Vor der ersten Inbetriebnahme“**, **„Täglicher Gebrauch“** oder **„Tipps und Hinweise“** bezüglich anderer möglicher Ursachen.

12. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe (mm)	596 / 818 - 898 / 560
Elektrischer Anschluss [1)]	Spannung (V)	200 - 240
	Frequenz (Hz)	50 - 60
Druck der Wasserversorgung	bar (Mindest- und Höchstwert)	0.5 - 10
	MPa (Mindest- und Höchstwert)	0.05 - 1.0

Wasserzufuhr	Kaltes Wasser oder heißes Wasser [2]	max. 60 °C
Fassungsvermögen	Einstellungen vornehmen	14

[1] Weitere Werte finden Sie auf dem Typenschild.

[2] Wenn das heiße Wasser von einer alternativen Energiequelle (z. B. Solaranlage) kommt, dann verwenden Sie die Warmwasserversorgung, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

12.1 Link zur EU EPREL-Datenbank

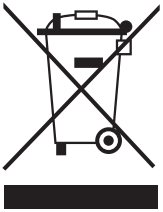
Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zur Registrierung des Geräts in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf.

Informationen bezüglich der Geräteleistung finden Sie in der EU EPREL-Datenbank mit Hilfe des Links https://eprel.ec.europa.eu sowie mit dem Modellnamen und der Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden. Siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“.

Weitere Einzelheiten zur Energieplakette finden Sie auf www.theenergylabel.eu.

13. INFORMATIONEN ZUR ENTSORGUNG

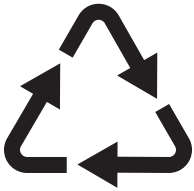
Ihre Pflichten als Endnutzer



Dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät ist mit einer durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern gekennzeichnet. Das Gerät darf deshalb nur getrennt vom unsortierten Siedlungsabfall gesammelt und zurückgenommen werden, es darf also nicht in den Hausmüll gegeben werden. Das Gerät kann z. B. bei einer kommunalen Sammelstelle oder ggf. bei einem Vertreiber (siehe zu deren Rücknahmepflichten unten) abgegeben werden. Das gilt auch für alle Bauteile, Unterbaugruppen und Verbrauchsmaterialien des zu entsorgenden Altgeräts.

Bevor das Altgerät entsorgt werden darf, müssen alle Altbatterien und Altakkumulatoren vom Altgerät getrennt werden, die nicht vom Altgerät umschlossen sind. Das gleiche gilt für Lampen, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können. Der Endnutzer ist zudem selbst dafür verantwortlich, personenbezogene Daten auf dem Altgerät zu löschen.

Hinweise zum Recycling



Helfen Sie mit, alle Materialien zu recyceln, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind. Entsorgen Sie solche Materialien, insbesondere Verpackungen, nicht im Hausmüll sondern über die bereitgestellten Recyclingbehälter oder die entsprechenden örtlichen Sammelsysteme.

Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz auch elektrische und elektronische Geräte.

Rücknahmepflichten der Vertreiber in Deutschland

Wer auf mindestens 400 m² Verkaufsfläche Elektro- und Elektronikgeräte vertreibt oder sonst geschäftlich an Endnutzer abgibt, ist verpflichtet, bei Abgabe eines neuen Geräts ein Altgerät des Endnutzers der gleichen Geräteart, das im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie das neue Gerät erfüllt, am Ort der Abgabe oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen. Das gilt auch für Vertreiber von Lebensmitteln mit einer Gesamtverkaufsfläche von mindestens 800 m², die mehrmals im Kalenderjahr oder dauerhaft Elektro- und Elektronikgeräte anbieten und auf dem Markt bereitstellen. Solche Vertreiber müssen zudem auf Verlangen des Endnutzers Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (kleine Elektrogeräte), im Einzelhandelsgeschäft oder in unmittelbarer Nähe hierzu unentgeltlich zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht an den Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes geknüpft, kann aber auf drei Altgeräte pro Geräteart beschränkt werden.

Ort der Abgabe ist auch der private Haushalt, wenn das neue Elektro- oder Elektronikgerät dorthin geliefert wird; in diesem Fall ist die Abholung des Altgerätes für den Endnutzer kostenlos.

Die vorstehenden Pflichten gelten auch für den Vertrieb unter Verwendung von Fernkommunikationsmitteln, wenn die Vertreiber Lager- und Versandflächen für Elektro- und Elektronikgeräte bzw. Gesamtlager- und -versandflächen für Lebensmittel vorhalten, die den oben genannten Verkaufsflächen entsprechen. Die unentgeltliche Abholung von Elektro- und Elektronikgeräten ist dann aber auf Wärmeüberträger (z. B. Kühlschrank), Bildschirme, Monitore und Geräte, die Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm² enthalten, und Geräte beschränkt, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt. Für alle übrigen Elektro- und Elektronikgeräte muss der Vertreiber geeignete Rückgabemöglichkeiten in zumutbarer Entfernung zum jeweiligen Endnutzer gewährleisten; das gilt auch für kleine Elektrogeräte (s.o.), die der Endnutzer zurückgeben will, ohne ein neues Gerät zu kaufen.

Rücknahmepflichten von Vertreibern und andere Möglichkeiten der Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten in der Region Wallonien

Vertreiber, die Elektro- und Elektronikgeräte verkaufen, sind verpflichtet, bei der Lieferung von Neugeräten Altgeräte desselben Typs, die im Wesentlichen die gleichen Funktionen wie die Neugeräte erfüllen, kostenlos vom Endverbraucher zurückzunehmen. Dies gilt auch bei der Lieferung von neuen Elektro- und Elektronikgeräten oder beim Fernabsatz.

Darüber hinaus ist jeder, der Elektro- und Elektronikgeräte auf einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² verkauft, verpflichtet, Altgeräte, die in keiner äußeren Abmessung größer als 25 cm sind (Elektrokleingeräte), im Ladengeschäft oder in unmittelbarer Nähe kostenlos zurückzunehmen; die Rücknahme darf in diesem Fall nicht vom Kauf eines Elektro- oder Elektronikgerätes abhängig gemacht werden.

Die Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten kann auch auf Containerplätzen oder zugelassenen Recyclinghöfen erfolgen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

CONTENTS

1. SAFETY INFORMATION....34
2. SAFETY INSTRUCTIONS....36
3. PRODUCT DESCRIPTION....38
4. CONTROL PANEL....39
5. PROGRAMME SELECTION....40
6. BASIC SETTINGS....42
7. BEFORE FIRST USE....46
8. DAILY USE....47
9. HINTS AND TIPS....49
10. CARE AND CLEANING....51
11. TROUBLESHOOTING....55
12. TECHNICAL INFORMATION....59
13. ENVIRONMENTAL CONCERNS....60

FOR PERFECT RESULTS

Thank you for choosing this AEG product. We have created it to give you impeccable performance for many years, with innovative technologies that help make life simpler – features you might not find on ordinary appliances. Please spend a few minutes reading to get the very best from it.
Visit our website to:

Get usage advice, brochures, trouble shooter, service and repair information:
www.aeg.com/support

Register your product for better service:
www.registeraeg.com

Buy Accessories, Consumables and Original spare parts for your appliance:
www.aeg.com/shop

CUSTOMER CARE AND SERVICE

Always use original spare parts.
When contacting our Authorised Service Centre, ensure that you have the following data available: Model, PNC, Serial Number.
The information can be found on the rating plate.

⚠ Warning / Caution-Safety information

ⓘ General information and tips

Environmental information

Subject to change without notice.

1. ⚠ SAFETY INFORMATION

Before the installation and use of the appliance, carefully read the supplied instructions. The manufacturer is not responsible for any injuries or damage that are the result

of incorrect installation or usage. Always keep the instructions in a safe and accessible location for future reference.

1.1 Children and vulnerable people safety

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning the use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children between 3 and 8 years of age and persons with very extensive and complex disabilities shall be kept away from the appliance unless continuously supervised.
- Children of less than 3 years of age should be kept away from the appliance unless continuously supervised.
- Do not let children play with the appliance.
- Keep detergents away from children.
- Keep children and pets away from the appliance when the door is open.
- Children shall not carry out cleaning and user maintenance of the appliance without supervision.

1.2 General Safety

- This appliance is intended to be used in household and similar applications such as:
  - farm houses; staff kitchen areas in shops, offices and other working environments;
  - by clients in hotels, motels, bed & breakfast and other residential type environments.
- Do not change the specification of this appliance.
- The operating water pressure (minimum and maximum) must be between 0.5 (0.05) / 10 (1.0) bar (MPa)
- Follow the maximum number of 14 place settings.

- If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer, its Authorised Service Centre or similarly qualified persons in order to avoid a hazard.
- WARNING: Knives and other utensils with sharp points must be loaded in the basket with their points down or placed in a horizontal position.
- Do not leave the appliance with the open door unattended to avoid stepping accidentally onto it.
- Before any maintenance operation, deactivate the appliance and disconnect the mains plug from the socket.
- Do not use high pressure water sprays and/or steam to clean the appliance.
- If the appliance has ventilation openings in the base, they must not be covered e.g. by a carpet.
- The appliance is to be connected to the water mains using the new supplied hose-sets. Old hose sets must not be reused.

2. SAFETY INSTRUCTIONS

2.1 Installation

WARNING!
Only a qualified person must install this appliance.

- Remove all the packaging.
- Do not install or use a damaged appliance.
- Do not use the appliance before installing it in the built-in structure due to safety manner.
- Follow the installation instructions supplied with the appliance.
- Always take care when moving the appliance as it is heavy. Always use safety gloves and enclosed footwear.
- Do not install or use the appliance where the temperature is less than 0 °C.
- Install the appliance in a safe and suitable place that meets installation requirements.

2.2 Electrical connection

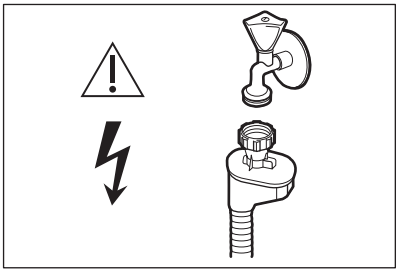
WARNING!
Risk of fire and electric shock.

- Warning: this appliance is designed to be installed / connected to a grounding connection in the building.
- Make sure that the parameters on the rating plate are compatible with the electrical ratings of the mains power supply.
- Always use a correctly installed shockproof socket.
- Do not use multi-plug adapters and extension cables.
- Make sure not to cause damage to the mains plug and to the mains cable. Should the mains cable need to be replaced, this must be carried out by our Authorised Service Centre.
- Connect the mains plug to the mains socket only at the end of the installation. Make sure that there is

access to the mains plug after the installation.
- Do not pull the mains cable to disconnect the appliance. Always pull the mains plug.
- This appliance is fitted with a 13 A mains plug. If it is necessary to change the mains plug fuse, use only a 13 A ASTA (BS 1362) fuse (UK and Ireland only).

2.3 Water connection

- Do not cause damage to the water hoses.
- Before connection to new pipes, pipes not used for a long time, where repair work has been carried out or new devices fitted (water meters, etc.), let the water flow until it is clean and clear.
- Ensure that there are no visible water leaks during and after the first use of the appliance.
- The water inlet hose has a safety valve and a sheath with an inner mains cable.



WARNING!
Dangerous voltage.

- If the water inlet hose is damaged, immediately close the water tap and disconnect the mains plug from the mains socket. Contact the Authorised Service Centre to replace the water inlet hose.

2.4 Use

- Do not put flammable products or items that are wet with flammable products in, near or on the appliance.
- Dishwasher detergents are dangerous. Follow the safety instructions on the detergent packaging.
- Do not drink and play with the water in the appliance.
- Do not remove the dishes from the appliance until the programme is complete. Some detergent may remain on the dishes.
- Do not store items or apply pressure on the open door of the appliance.
- The appliance can release hot steam if you open the door while a programme operates.

2.5 Internal lighting

WARNING!
Risk of injury.

- This appliance has an internal lamp that comes on when you open the door and goes off when the door is closed.
- To replace the internal lighting, contact the Authorised Service Centre.

2.6 Service

- To repair the appliance contact the Authorised Service Centre. Use original spare parts only.
- Please note that self-repair or non-professional repair can have safety consequences and might void the guarantee.
- The following spare parts will be available for 7 years after the model has been discontinued: motor, circulation and drain pump, heaters and heating elements, including heat pumps, piping and related equipment including hoses, valves, filters and aquastops, structural and interior parts related to door assemblies, printed circuit boards, electronic displays, pressure switches, thermostats and sensors, software and firmware including reset software. Please note that some of these spare parts are only available to professional repairers, and that not all spare parts are relevant for all models.
- The following spare parts will be available for 10 years after the model has been discontinued: door hinge and seals, other seals, spray arms,

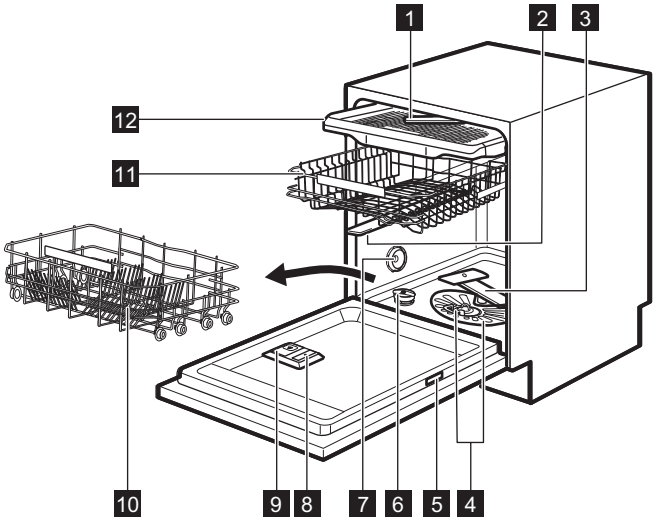
drain filters, interior racks and plastic peripherals such as baskets and lids.
- Concerning the lamp(s) inside this product and spare part lamps sold separately: These lamps are intended to withstand extreme physical conditions in household appliances, such as temperature, vibration, humidity, or are intended to signal information about the operational status of the appliance. They are not intended to be used in other applications and are not suitable for household room illumination.

2.7 Disposal

WARNING!
Risk of injury or suffocation.

- Disconnect the appliance from the mains supply.
- Cut off the mains cable and discard it.
- Remove the door catch to prevent children and pets to get closed in the appliance.

3. PRODUCT DESCRIPTION



1 Ceiling spray arm
2 Upper spray arm
3 Lower spray arm
4 Filters
5 Rating plate
6 Salt container
7 Air vent
8 Rinse aid dispenser
9 Detergent dispenser
10 Lower basket
11 Upper basket
12 Cutlery drawer

3.1 Beam-on-Floor

The Beam-on-Floor is a light that is displayed on the floor below the appliance door.

- A red light comes on when a programme starts. It remains on for the duration of the programme.
- A green light comes on when the programme is complete.

- The red light flashes when the appliance has a malfunction.

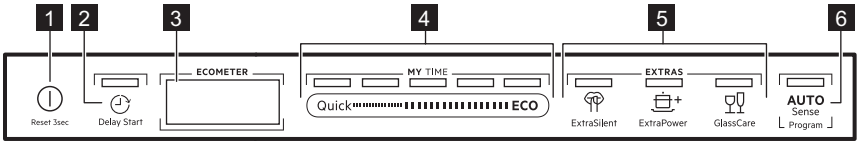
The Beam-on-Floor is off when the appliance is deactivated.

3.2 Internal light

The appliance has an internal lamp. It comes on when you open the door or switch the appliance on while the door is open.

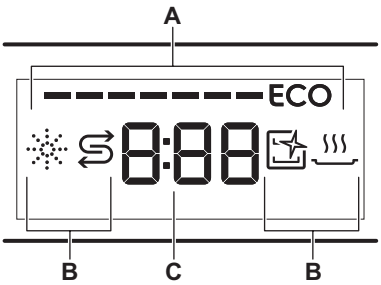
The lamp goes off when you close the door or switch the appliance off. Otherwise, it goes off automatically after some time to save energy.

4. CONTROL PANEL



1 On/Off button / Reset button
2 Delay Start button
3 Display
4 MY TIME selection bar
5 EXTRAS buttons
6 AUTO Sense program button

4.1 Display



A. ECOMETER
B. Indicators
C. Time indicator

4.2 ECOMETER



The ECOMETER indicates how the programme selection impacts energy and water consumption. The more bars are on, the lower the consumption is.

ECO indicates the most environmentally friendly programme selection for a normally soiled dishwashing load.

4.3 Indicators

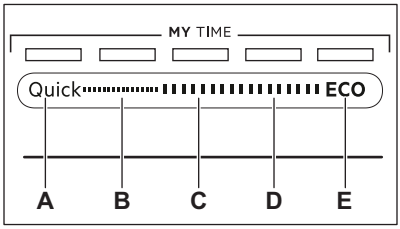
Indicator	Description
	Rinse aid indicator. It is on when the rinse aid dispenser needs refilling. Refer to **"Before first use"**.

Indicator	Description
	Salt indicator. It is on when the salt container needs refilling. Refer to **"Before first use"**.
	Machine Care indicator. It is on when the appliance needs internal cleaning with the Machine Care programme. Refer to **"Care and cleaning"**.
	Drying phase indicator. It is on when you select a programme with the drying phase. It flashes when the drying phase operates. Refer to **"Programme selection"**.

5. PROGRAMME SELECTION

5.1 MY TIME

MY TIME selection bar allows to select a suitable dishwashing cycle based on programme duration.



A. **Quick** is the shortest programme (**30min**) suitable for dishwashing a load with fresh and light soil.
B. **1h** is a programme suitable for dishwashing a load with fresh and lightly dried-on soil.
C. **1h 30min** is a programme suitable for dishwashing and drying normally soiled items.
D. **2h 40min** is a programme suitable for dishwashing and drying heavily soiled items.
E. **ECO** is the longest programme offering the most efficient use of energy and water consumption for crockery and cutlery with normal soil. This is the standard programme for test institutes. [1)]

5.2 AUTO Sense

The AUTO Sense programme automatically adjusts the dishwashing cycle to the type of load.

The appliance senses the degree of soil and the amount of dishes in the baskets. It adjusts the temperature and quantity of water as well as the wash duration.

5.3 EXTRAS

You can adjust the programme selection to your needs by activating EXTRAS.

ExtraSilent

ExtraSilent allows to reduce the noise generated by the appliance. When the option is activated, the wash pump works quietly at a lower speed. Due to the low speed, the programme duration is longer.

ExtraPower

ExtraPower improves the dishwashing results of the selected programme. The option increases the wash temperature and duration.

GlassCare

GlassCare prevents delicate load, glassware in particular, from damaging. The option prevents rapid changes in the dishwashing temperature of the selected programme and reduces it to 45 °C.

1) This programme is used to assess compliance with the Ecodesign Comission Regulation (EU) 2019/2022.

5.4 Programmes overview

Programme	Dishwasher load	Degree of soil	Programme phases	EXTRAS
Quick	Crockery, cutlery	Fresh	• Dishwashing 50 °C • Intermediate rinse • Final rinse 45 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h	Crockery, cutlery	Fresh, lightly dried-on	• Dishwashing 60 °C • Intermediate rinse • Final rinse 50 °C • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
1h 30min	Crockery, cutlery, pots, pans	Normal, lightly dried-on	• Dishwashing 60 °C • Intermediate rinse • Final rinse 55 °C • Drying • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
2h 40min	Crockery, cutlery, pots, pans	Normal to heavy, dried-on	• Prewash • Dishwashing 60 °C • Intermediate rinse • Final rinse 60 °C • Drying • AirDry	• ExtraPower • GlassCare
ECO	Crockery, cutlery, pots, pans	Normal, lightly dried-on	• Prewash • Dishwashing 50 °C • Intermediate rinse • Final rinse 55 °C • Drying • AirDry	• ExtraPower • GlassCare • ExtraSilent
AUTO Sense	Crockery, cutlery, pots, pans	All	• Prewash • Dishwashing 50 - 60 °C • Intermediate rinse • Final rinse 60 °C • Drying • AirDry	Not applicable
Machine Care	For cleaning the appliance interior. Refer to "Care and Cleaning".		• Cleaning 70 °C • Intermediate rinse • Final rinse • AirDry	Not applicable

Consumption values

Programme [1)2)]	Water (l)	Energy (kWh)	Duration (min)
Quick	11.0	0.620	30

Programme 1)2)	Water (l)	Energy (kWh)	Duration (min)
1h	11.8	0.970	60
1h 30min	11.9	1.110	90
2h 40min	11.9	1.210	160
ECO	9.9	0.644	240
AUTO Sense	12.1	1.22	170
Machine Care	10.6	0.710	60

1) The pressure and the temperature of the water, the variations of the mains supply, the options, the quantity of dishes and the degree of soil can change the values.

2) The values for programmes other than ECO are indicative only.

Information for test institutes

To receive the necessary information for conducting performance tests (e.g. according to EN60436), send an email to:

info.test@dishwasher-production.com

In your request, include the product number code (PNC) from the rating plate.

For any other questions regarding your dishwasher, refer to the service book provided with your appliance.

6. BASIC SETTINGS

You can configure the appliance by changing basic settings according to your needs.

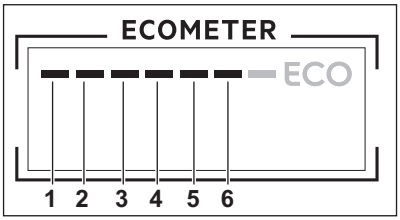
Number	Setting	Values	Description1)
1	Water hardness	From level 1L to level 10L (default: 5L)	Adjust the level of the water softener according to the water hardness in your area.
2	Rinse aid level	From level 0A to level 6A (default: 4A)	Adjust the level of the rinse aid according to the necessary dosage.
3	End sound	On Off (default)	Activate or deactivate the acoustic signal for the end of a programme.
4	Auto door open	On (default) Off	Activate or deactivate the AirDry.
5	Key tones	On (default) Off	Activate or deactivate the sound of the buttons when pressed.
6	Latest programme selection	On Off (default)	Enable or disable the automatic selection of the most recently used programme and options.

1) For more details, refer to the information provided in this chapter.

You can change the basic settings in setting mode.

When the appliance is in setting mode, the bars of the ECOMETER represent available settings. For each setting, a dedicated bar of the ECOMETER flashes.

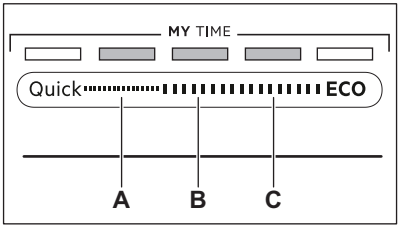
The order of the basic settings presented in the table is also the order of the settings on the ECOMETER:



6.1 Setting mode

How to navigate in setting mode

You can navigate in setting mode using MY TIME selection bar.



A. **Previous** button
B. **OK** button
C. **Next** button

Use **Previous** and **Next** to switch between the basic settings and to change their value.

Use **OK** to enter the selected setting and to confirm changing its value.

How to enter setting mode

You can enter setting mode before starting a programme. You cannot enter setting mode while the programme is running.

To enter setting mode, press and hold simultaneously Quick and **ECO** for about 3 seconds.
The lights related to the **Previous**, **OK** and **Next** are on.

How to change a setting

Make sure the appliance is in setting mode.

1. Use **Previous** or **Next** to select the bar of the ECOMETER dedicated to the desired setting.
   - The bar of the ECOMETER dedicated to the chosen setting flashes.
   - The display shows the current setting value.
2. Press **OK** to enter the setting.
   - The bar of the ECOMETER dedicated to the chosen setting is on. The other bars are off.
   - The current setting value flashes.
3. Press **Previous** or **Next** to change the value.
4. Press **OK** to confirm the setting.
   - The new setting is saved.
   - The appliance returns to the basic settings list.
5. Press and hold simultaneously Quick and **ECO** for about 3 seconds to exit setting mode.

The appliance returns to the programme selection.
The saved settings remain valid until you change them again.

6.2 The water softener

The water softener removes minerals from the water supply, which would have a negative effect on the washing results and on the appliance.

The higher the content of these minerals, the harder your water is. Water hardness is measured in equivalent scales.

The water softener should be adjusted according to the hardness of the water in your area. Your local water authority can advise you on the hardness of the water in your area. It is important to set the right level of the water softener to assure good washing results.

Water hardness

German degrees (°dH)	French degrees (°fH)	mmol/l	Clarke degrees	Water softener level
47 - 50	84 - 90	8.4 - 9.0	58 - 63	10
43 - 46	76 - 83	7.6 - 8.3	53 - 57	9
37 - 42	65 - 75	6.5 - 7.5	46 - 52	8
29 - 36	51 - 64	5.1 - 6.4	36 - 45	7
23 - 28	40 - 50	4.0 - 5.0	28 - 35	6
19 - 22	33 - 39	3.3 - 3.9	23 - 27	5 [1]
15 - 18	26 - 32	2.6 - 3.2	18 - 22	4
11 - 14	19 - 25	1.9 - 2.5	13 - 17	3
4 - 10	7 - 18	0.7 - 1.8	5 - 12	2
<4	<7	<0.7	< 5	1 [2]

[1] Factory setting.

[2] Do not use salt at this level.

Regardless of the type of detergent used, set the proper water hardness level to keep the salt refill indicator active.

Multi-tabs containing salt are not effective enough to soften hard water.

Regeneration process

For the correct water softener operation, the resin of the softener device needs to be regenerated regularly. This process is automatic and is the part of the normal dishwasher operation.

When the prescribed quantity of water (see values in the table) has been used since the previous regeneration process, a new regeneration process will be initiated between the final rinse and the programme end.

Water softener level	Amount of water (l)
1	250
2	100
3	62
4	47
5	25
6	17
7	10
8	5
9	3
10	3

In case of the high water softener setting, it may occur also in the middle of the programme, before the rinse (twice during a programme). Regeneration initiation has no impact on the cycle duration, unless it occurs in the middle of a programme or at the end of a programme with a short drying phase. In that cases, the regeneration prolongs the total duration of a programme by additional 5 minutes.

Subsequently, the rinsing of the water softener that lasts 5 minutes may begin

in the same cycle or at the beginning of the next programme. This activity increases the total water consumption of a programme by additional 4 litres and the total energy consumption of a programme by additional 2 Wh. The rinsing of the softener ends with a complete drain.

Each performed softener rinse (possible more than one in the same cycle) may prolong the programme duration by another 5 minutes when it occurs at any point at the beginning or in the middle of a programme.

All the consumption values mentioned in this section are determined in accordance with the currently applicable standard in laboratory conditions with water hardness 2.5mmol/L according to the 2019/2022 regulation (water softener: level 3).
The pressure and the temperature of water as well as the variations of the mains supply can change the values.

6.3 The rinse aid level

The rinse aid helps to dry the dishes without streaks and stains. It is automatically released during the hot rinse phase. It is possible to set the released quantity of rinse aid.

When rinse aid chamber is empty, the rinse aid indicator is on notifying to refill rinse aid. If the drying results are satisfactory while using multi-tablets only, it is possible to deactivate the dispenser and the indicator. However, for best drying performance, always use rinse aid and keep the rinse aid indicator active.

To deactivate the rinse aid dispenser and indicator, set the level of rinse aid to 0A.

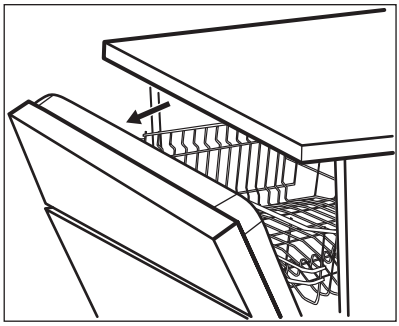
6.4 End sound

You can activate an acoustic signal that sounds when the programme is completed.

Acoustic signals sound also when a malfunction of the appliance occurs. It is not possible to deactivate these signals.

6.5 AirDry

AirDry improves the drying results. The appliance door opens automatically during the drying phase and remains ajar.



AirDry is automatically activated with all programmes.

The duration of the drying phase and the door opening time vary depending on the selected programme and options.

When AirDry opens the door, the display shows the remaining time of the running programme.

CAUTION!
Do not try to close the appliance door within 2 minutes after automatic opening. This can cause damage to the appliance.

CAUTION!
If children have access to the appliance, we advise to deactivate AirDry. The automatic opening of the door may pose a danger.

When AirDry opens the door, Beam-on-Floor might not be completely visible. To see if the programme is complete, look at the control panel.

6.6 Key tones

The buttons on the control panel make a click sound when you press them. You can deactivate this sound.

6.7 Latest programme selection

You can set the automatic selection of the most recently used programme and options.

The latest programme that was completed before the appliance deactivation is saved. It is then selected automatically after you activate the appliance.

When the latest programme selection is disabled, the default programme is ECO.

7. BEFORE FIRST USE

1. **Make sure that the current level of the water softener agrees with the hardness of the water supply. If not, adjust the level of the water softener.**
2. Fill the salt container.
3. Fill the rinse aid dispenser.
4. Open the water tap.
5. Start the programme Quick to remove any residuals from the manufacturing process. Do not use detergent and do not put dishes in the baskets.

After starting the programme, the appliance recharges the resin in the water softener for up to 5 minutes. The washing phase starts only after this procedure is complete. The procedure is repeated periodically.

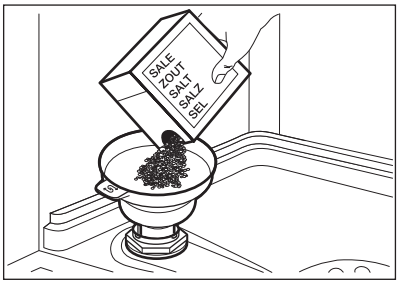
7.1 The salt container

CAUTION!
Use rough salt designed for dishwashers only. Fine salt increases the risk of corrosion.

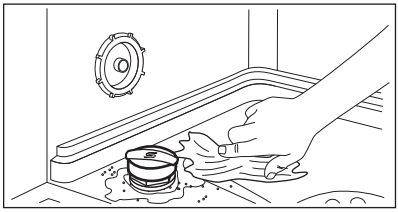
The salt is used to recharge the resin in the water softener and to assure good washing results in daily use.

How to fill the salt container

1. Turn the cap of the salt container counterclockwise and remove it.
2. Put 1 litre of water in the salt container (only for the first time).
3. Fill the salt container with dishwasher salt (until it is full).



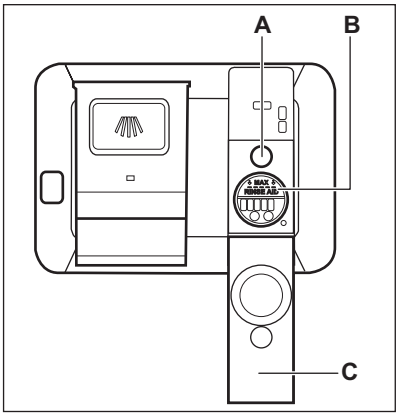
4. Carefully shake the funnel by its handle to get the last granules inside.
5. Remove the salt around the opening of the salt container.



6. Turn the cap of the salt container clockwise to close the salt container.

CAUTION!
Water and salt can come out of the salt container when you fill it. After you fill the salt container, immediately start the shortest programme to prevent corrosion. Do not put dishes in the baskets.

7.2 How to fill the rinse aid dispenser



CAUTION!
The compartment (**B**) is for rinse aid only. Do not fill it with detergent.

CAUTION!
Only use rinse aid designed specifically for dishwashers.

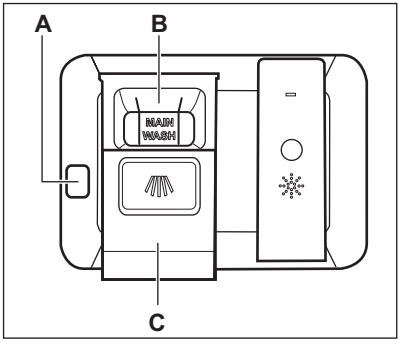
1. Open the lid (**C**).
2. Fill the dispenser (**B**) until the rinse aid reaches the marking "MAX".
3. Remove the spilled rinse aid with an absorbent cloth to prevent excessive foam formation.
4. Close the lid. Make sure that the lid locks into position.

Fill the rinse aid dispenser when the indicator (**A**) is clear.

8. DAILY USE

1. Open the water tap.
2. Press and hold ⏻ until the appliance is activated.
3. Fill the salt container if it is empty.
4. Fill the rinse aid dispenser if it is empty.
5. Load the baskets.
6. Add the detergent.
7. Select and start a programme.
8. Close the water tap when the programme is complete.

8.1 Using the detergent



CAUTION!
Only use detergent specifically designed for dishwashers.

1. Press the release button (**A**) to open the lid (**C**).
2. Put the detergent (gel, powder or tablets) in the compartment (**B**).
3. If the programme has a prewash phase, put a small quantity of detergent on the inner part of the appliance door.
4. Close the lid. Make sure that the lid locks into position.

For information about the detergent dosage, refer to the manufacturer's instructions on the packaging of the product. Usually, 20 - 25 ml of gel detergent is adequate for washing a load with normal soil.

The upper ends of the two vertical ribs inside the compartment (**B**) indicate the maximum level for filling the dispenser with gel (max. 30ml).

8.2 How to select and start a programme using MY TIME selection bar

1. Slide your finger across MY TIME selection bar to choose a suitable programme.
   - The light related to the selected programme is on.
   - The ECOMETER indicates the level of energy and water consumption.
   - The display shows the programme duration.
2. Activate applicable EXTRAS if desired.
3. Close the appliance door to start the programme.

8.3 How to activate EXTRAS

1. Select a programme using MY TIME selection bar.
2. Press the button dedicated to the option you want to activate.
   - The light related to the button is on.
   - The display shows the updated programme duration.
   - The ECOMETER indicates the updated level of energy and water consumption.

By default, options must be activated every time before you start a programme. If the latest programme selection is enabled, the saved options are activated automatically along with the programme.

It is not possible to activate or deactivate options while a programme is running.

Not all options are compatible with each other.

Activating options often increases the water and energy consumption as well as the programme duration.

8.4 How to start the AUTO Sense program

1. Press AUTO Sense.
   - The light related to the button is on.
   - The display shows the longest possible program duration.
2. Close the appliance door to start the program.

The appliance senses the type of load and adjusts a suitable wash cycle. During the cycle, the sensors operate several times and the initial program duration can decrease.

8.5 How to delay the start of a programme

1. Select a programme.
2. Press repeatedly until the display shows the desired delay time (from 1 to 24 hours).

The light related to the button is on.

3. Close the appliance door to start the countdown.

During the countdown, you cannot change the delay time and the programme selection.

When the countdown is complete, the programme starts.

8.6 How to cancel the delay start while the countdown operates

Press and hold for about 3 seconds. The appliance returns to the programme selection.

If you cancel the delay start, you have to select the programme again.

8.7 How to cancel a running programme

Press and hold ⏻ for about 3 seconds. The appliance returns to the programme selection.

Make sure that there is detergent in the detergent dispenser before you start a new programme.

8.8 Opening the door while the appliance operates

Opening the door while a programme is running pauses the wash cycle. The display shows the remaining duration of the programme. After closing the door, the wash cycle resumes from the point of interruption.

If you open the door during the delay start countdown, the countdown is paused. The display shows the current countdown status. After closing the door, the countdown resumes.

Opening the door while the appliance operates may affect the energy consumption and the programme duration.

If the door is opened for more than 30 seconds during the drying phase, the running programme ends. It does not happen if the door is opened by the AirDry function.

8.9 The Auto Off function

This function saves energy by switching the appliance off when it is not operating.

The function comes into operation automatically:

- When the programme is completed.
- After 5 minutes if a programme was not started.

8.10 End of the programme

When the programme is complete, the display shows **0:00**.

The Auto Off function switches the appliance off automatically.

All buttons are inactive except for the on/off button.

9. HINTS AND TIPS

9.1 General

Follow the hints below to ensure optimal cleaning and drying results in daily use and to protect the environment.

- Washing dishes in the dishwasher as instructed in the user manual usually consumes less water and energy than washing dishes by hand.
- Load the dishwasher to its full capacity to save water and energy. For best cleaning results, arrange items in the baskets as instructed in the user manual and do not overload the baskets.
- Do not pre-rinse dishes by hand. It increases the water and energy consumption. When needed, select a programme with a prewash phase.
- Remove larger residues of food from the dishes and empty cups and glasses before putting them inside the appliance.
- Soak or slightly scour cookware with firmly cooked-on or baked-on food before washing it in the appliance.
- Make sure that items in the baskets do not touch or cover each other. Only then can the water completely reach and wash the dishes.
- You can use dishwasher detergent, rinse aid and salt separately or you can use the multi-tablets (e.g. "All in 1"). Follow the instructions on the packaging.
- Select a programme according to the type of load and the degree of soil. ECO offers the most efficient use of water and energy consumption.

- To prevent limescale buildup inside the appliance:
  - Refill the salt container whenever necessary.
  - Use the recommended dosage of the detergent and rinse aid.
  - Make sure that the current level of the water softener agrees with the hardness of the water supply.
  - Follow the instructions in the chapter **"Care and cleaning"**.

9.2 Using salt, rinse aid and detergent

- Only use salt, rinse aid and detergent designed for dishwasher. Other products can cause damage to the appliance.
- In areas with hard and very hard water, we recommend to use basic dishwasher detergent (powder, gel, tablets containing no additional agents), rinse aid and salt separately for optimal cleaning and drying results.
- Detergent tablets do not fully dissolve with short programmes. To prevent detergent residues on the tableware, we recommend that you use tablets with long programmes.
- Always use the correct quantity of detergent. Insufficient dosage of detergent can result in poor cleaning results and hard-water filming or spotting on the items. Using too much detergent with soft or softened water results in detergent residues on the dishes. Adjust the amount of detergent based on the water hardness. Refer to the instructions on the detergent packaging.
- Always use the correct quantity of rinse aid. Insufficient dosage of rinse aid decreases the drying results. Using too much rinse aid results in bluish layers on the items.
- Make sure that the water softener level is correct. If the level is too high, the increased quantity of salt in the water might result in rust on cutlery.

9.3 What to do if you want to stop using multi-tablets

Before you start using separately detergent, salt and rinse aid, complete the following steps:

1. Set the highest level of the water softener.
2. Make sure that the salt and rinse aid containers are full.
3. Start the Quick programme. Do not add detergent and do not put dishes in the baskets.
4. When the programme is completed, adjust the water softener according to the water hardness in your area.
5. Adjust the released quantity of rinse aid.

9.4 Before starting a programme

Before you start the selected programme, make sure that:

- The filters are clean and correctly installed.
- The cap of the salt container is tight.
- The spray arms are not clogged.
- There is enough salt and rinse aid (unless you use multi-tablets).
- The arrangement of the items in the baskets is correct.
- The programme is suitable to the type of load and the degree of soil.
- The correct quantity of detergent is used.

9.5 Loading the baskets

- Always use the whole space of the baskets.
- Use the appliance to wash dishwasher-safe items only.
- Do not wash in the appliance items made of wood, horn, aluminium, pewter and copper as they could crack, warp, get discoloured or pitted.
- Do not wash in the appliance items that can absorb water (sponges, household cloths).
- Put hollow items (cups, glasses and pans) with the opening facing downwards.
- Make sure that glass items do not touch each other.

- Put light items in the upper basket. Make sure that the items do not move freely.
- Put cutlery and small items in the cutlery drawer.
- Move the upper basket upwards to accommodate large items in the lower basket.
- Make sure that the spray arms can move freely before you start a programme.

9.6 Unloading the baskets

1. Let the tableware cool down before you remove it from the appliance. Hot items can be easily damaged.
2. First remove items from the lower basket, then from the upper basket.

After the programme is completed, water can still remain on the inside surfaces of the appliance.

10. CARE AND CLEANING

WARNING!
Before any maintenance other than running the programme Machine Care, deactivate the appliance and disconnect the mains plug from the main socket.

Dirty filters and clogged spray arms negatively affect the washing results. Check these elements regularly and, if necessary, clean them.

10.1 Machine Care

Machine Care is a programme designed to clean the appliance interior with optimal results. It removes limescale and grease buildup.

When the appliance senses the need for cleaning, the indicator is on. Start the Machine Care programme to clean the appliance interior.

How to start the Machine Care programme

Before starting the Machine Care programme, clean the filters and spray arms.

1. Use a descaler or a cleaning product designed specifically for dishwashers. Follow the instructions on the packaging. Do not put dishes in the baskets.
2. Press and hold simultaneously and AUTO Sense for about 3 seconds.

The indicators and flash. The display shows the programme duration.

3. Close the appliance door to start the programme.

When the programme is complete, the indicator is off.

10.2 Internal cleaning

- Clean the appliance interior with a soft damp cloth.
- Do not use abrasive products, abrasive cleaning pads, sharp tools, strong chemicals, scourer or solvents.
- Wipe clean the door, including the rubber gasket, once a week.
- To maintain the performance of your appliance, use a cleaning product designed specifically for dishwashers at least once every two months. Carefully follow the instructions on the packaging of the product.
- For optimal cleaning results, start the programme Machine Care.

10.3 Removal of foreign objects

Check the filters and the sump after each use of the dishwasher. Foreign objects (e.g. pieces of glass, plastic, bones or toothpicks, etc) decrease the cleaning performance and can cause damage to the drain pump.

CAUTION!
If unable to remove the foreign objects, contact an Authorised Service Centre.

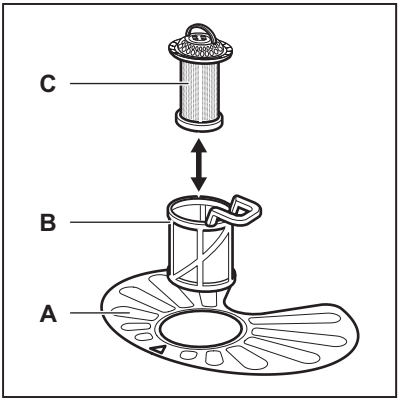
1. Disassemble the filters system as instructed in this chapter.
2. Remove any foreign objects manually.
3. Reassemble the filters as instructed in this chapter.

10.4 External cleaning

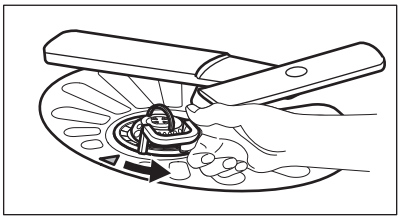
- Clean the appliance with a moist soft cloth.
- Only use neutral detergents.
- Do not use abrasive products, abrasive cleaning pads or solvents.

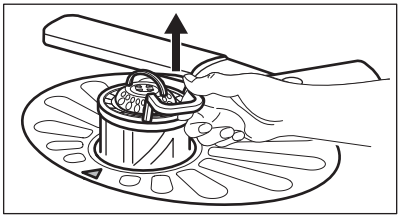
10.5 Cleaning the filters

The filter system is made of 3 parts.

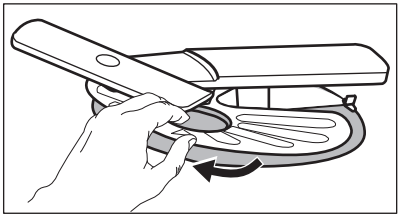


1. Turn the filter (**B**) counterclockwise and remove it.

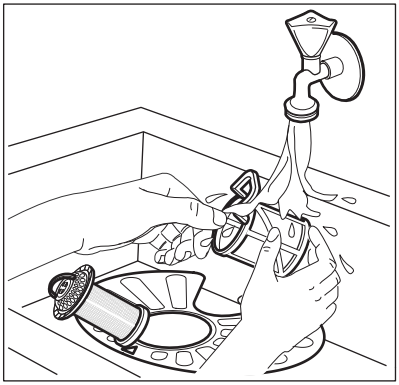




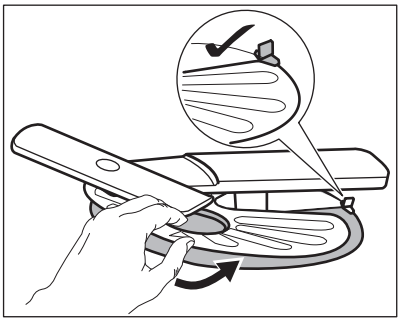
2. Remove the filter (**C**) out of filter (**B**).
3. Remove the flat filter (**A**).



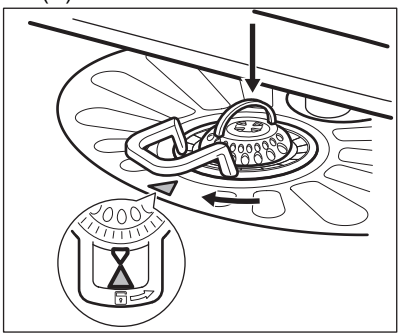
4. Wash the filters.



5. Make sure that there are no residues of food or soil in or around the edge of the sump.
6. Put back in place the flat filter (**A**). Make sure that it is correctly positioned under the 2 guides.



7. Reassemble the filters (**B**) and (**C**).
8. Put back the filter (**B**) in the flat filter (**A**). Turn it clockwise until it locks.



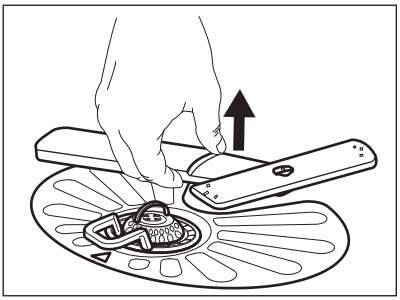
CAUTION!
An incorrect position of the filters can cause bad washing results and damage to the appliance.

10.6 Cleaning the lower spray arm

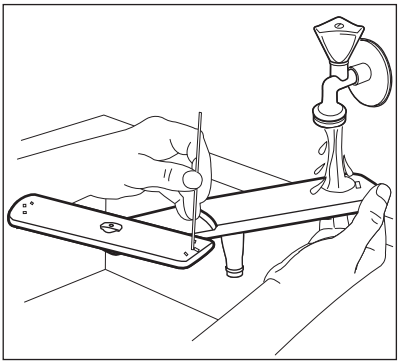
We recommend to clean the lower spray arm regularly to prevent soil from clogging the holes.

Clogged holes can cause unsatisfactory washing results.

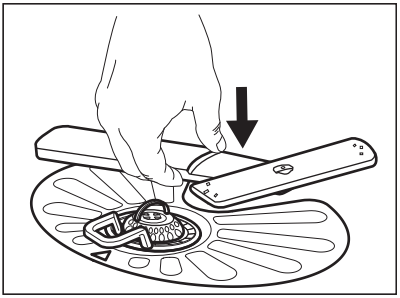
1. To remove the lower spray arm, pull it upwards.



2. Wash the spray arm under running water. Use a thin pointed tool, e.g. a toothpick, to remove particles of soil from the holes.



3. To install the spray arm back, press it downwards.



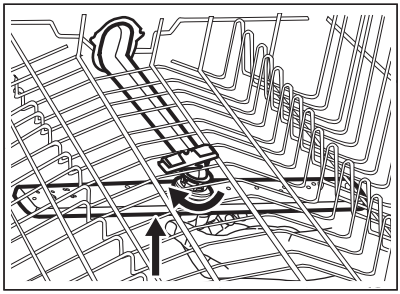
10.7 Cleaning the upper spray arm

We recommend to clean the upper spray arm regularly to prevent soil from clogging the holes.

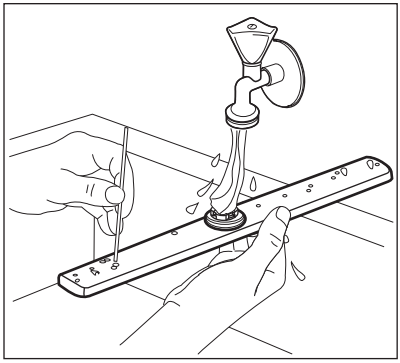
Clogged holes can cause unsatisfactory washing results.

1. Pull out the upper basket.

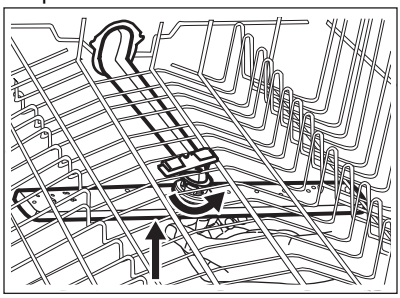
2. To detach the spray arm from the basket, press the spray arm upwards and simultaneously turn it clockwise.



3. Wash the spray arm under running water. Use a thin pointed tool, e.g. a toothpick, to remove particles of soil from the holes.



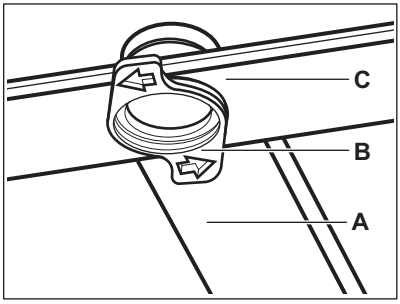
4. To install the spray arm back, press the spray arm upwards and simultaneously turn it counterclockwise until it locks into place.



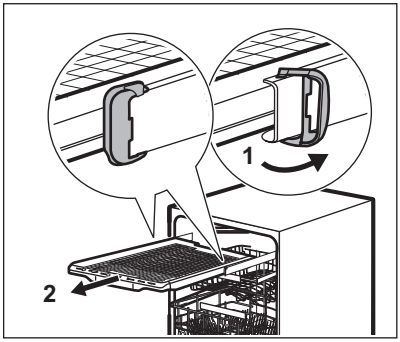
10.8 Cleaning the ceiling spray arm

We recommend to clean the ceiling spray arm regularly to prevent soil from clogging the holes. Clogged holes can cause unsatisfactory washing results.

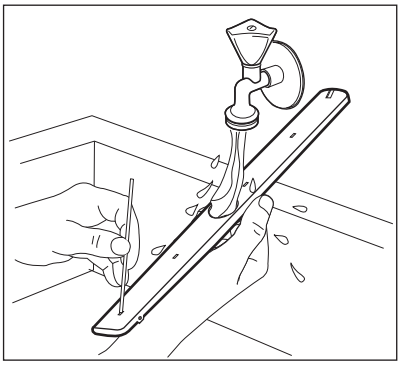
The ceiling spray arm is placed on the ceiling of the appliance. The spray arm (**C**) is installed in the delivery tube (**A**) with the mounting element (**B**).



1. Release the stoppers on the sides of the sliding rails of the cutlery drawer and pull the drawer out.



2. Move the upper basket to the lowest level to reach the spray arm more easily.
3. To detach the spray arm (**C**) from the delivery tube (**A**), turn the mounting element (**B**) counterclockwise and pull the spray arm downwards.
4. Wash the spray arm under running water. Use a thin pointed tool, e.g. a toothpick, to remove particles of soil from the holes. Run the water through the holes to wash soil particles away from the inside.



5. To install the spray arm (**C**) back, insert the mounting element (**B**) in the spray arm and fix it in the delivery tube (**A**) by turning it clockwise. Make sure that the mounting element locks into place.
6. Install the cutlery drawer on the sliding rails and block the stoppers.

11. TROUBLESHOOTING

WARNING!
Improper repair of the appliance may pose a danger to the safety of the user. Any repairs must be performed by qualified personnel.

The majority of problems that may occur can be solved without the need to contact an Authorised Service Centre.

Refer to the below table for information on possible problems.

With some problems, the display shows an alarm code.

Problem and alarm code	Possible cause and solution
You cannot activate the appliance.	• Make sure that the mains plug is connected to the mains socket. • Make sure that there is no damaged fuse in the fuse box.
The programme does not start.	• Make sure that the appliance door is closed. • If the delay start is set, cancel the setting or wait for the end of the countdown. • The appliance recharges the resin inside the water softener. The duration of the procedure is approximately 5 minutes.
The appliance does not fill with water. The display shows **i10** or **i11**.	• Make sure that the water tap is open. • Make sure that the pressure of the water supply is not too low. For this information, contact your local water authority. • Make sure that the water tap is not clogged. • Make sure that the filter in the inlet hose is not clogged. • Make sure that the inlet hose has no kinks or bends.
The appliance does not drain the water. The display shows **i20**.	• Make sure that the sink spigot is not clogged. • Make sure that the interior filter system is not clogged. • Make sure that the drain hose has no kinks or bends.

Problem and alarm code	Possible cause and solution
The anti-flood device is on. The display shows **i30**.	• Close the water tap. • Make sure that the appliance is correctly installed. • Make sure the baskets are loaded as instructed in the user manual.
Malfunction of the water level detection sensor. The display shows **i41** - **i44**.	• Make sure that the filters are clean. • Switch the appliance off and on.
Malfunction of the wash pump or the drain pump. The display shows **i51** - **i59** or **i5A** - **i5F**.	• Switch the appliance off and on.
The temperature of the water inside the appliance is too high or malfunction of the temperature sensor occurred. The display shows **i61** or **i69**.	• Make sure that the temperature of the inlet water does not exceed 60°C. • Switch the appliance off and on.
Technical malfunction of the appliance. The display shows **iC0** or **iC3**.	• Switch the appliance off and on.
The level of water inside the appliance is too high. The display shows **iF1**.	• Switch the appliance off and on. • Make sure that the filters are clean. • Make sure that the outlet hose is installed at the right height above the floor. Refer to the installation instructions.
The appliance stops and starts more times during operation.	• It is normal. It provides optimal cleaning results and energy savings.
The programme lasts too long.	• If the delay start option is set, cancel the delay setting or wait for the end of the countdown. • Activating options increases the programme duration.
The displayed programme duration is different than the duration in the consumption values table.	• Refer to the consumption values table in the chapter **"Programme selection"**.
The remaining time in the display increases and skips nearly to the end of the programme duration.	• This is not a defect. The appliance is working correctly.

Problem and alarm code	Possible cause and solution
Small leak from the appliance door.	• The appliance is not levelled. Loosen or tighten the adjustable feet (if applicable). • The appliance door is not centred on the tub. Adjust the rear foot (if applicable).
The appliance door is difficult to close.	• The appliance is not levelled. Loosen or tighten the adjustable feet (if applicable). • Parts of the tableware are protruding from the baskets.
The appliance door opens during the wash cycle.	• The AirDry function is activated. You can deactivate the function. Refer to **"Basic settings"**.
Rattling or knocking sounds from the inside of the appliance.	• The tableware is not properly arranged in the baskets. Refer to basket loading leaflet. • Make sure that the spray arms can rotate freely.
The appliance trips the circuit-beaker.	• The amperage is insufficient to supply simultaneously all the appliances in use. Check the socket amperage and the capacity of the meter or turn off one of the appliances in use. • Internal electrical fault of the appliance. Contact an Authorised Service Centre.
The appliance is switched on but does not operate. The display shows **PF**.	• Power supply is out of the operating range. The wash cycle is temporarily interrupted and resumes automatically once the power is restored.
The appliance switches off during operation.	• Complete power outage. The wash cycle is temporarily interrupted and resumes automatically once the power is restored.

Once you have checked the appliance, deactivate and activate the appliance. If the problem occurs again, contact an Authorised Service Centre.

For alarm codes not described in the table, contact an Authorised Service Centre.

WARNING!
We do not recommend using the appliance until the problem has been completely fixed. Unplug the appliance and do not plug it in again until you are certain that it operates correctly.

11.1 The product number code (PNC)

If you contact an Authorised Service Centre, you need to provide the product number code of your appliance.

The PNC can be found on the rating plate on the appliance door. You can also check the PNC on the control panel.

Before checking the PNC, make sure the appliance is in the programme selection.

1. Press and hold simultaneously and AUTO Sense for about 3 seconds.

The display shows the PNC of your appliance.

2. To exit the PNC presentation, press and hold simultaneously and AUTO Sense for about 3 seconds.

The appliance returns to the programme selection.

11.2 The dishwashing and drying results are not satisfactory

Problem	Possible cause and solution
Poor washing results.	• Refer to **"Daily use"**, **"Hints and tips"** and the basket loading leaflet. • Use more intensive washing programme. • Activate the ExtraPower option to improve the washing results of a selected programme. • Clean spray arm jets and filter. Refer to **"Care and Cleaning"**.
Poor drying results.	• Tableware was left for too long inside the closed appliance. Activate the function AirDry to set the automatic opening of the door and to improve the drying performance. • There is no rinse aid or the dosage of rinse aid is not sufficient. Fill the rinse aid dispenser or set the dosage of rinse aid to a higher level. • The quality of the rinse aid can be the cause. • Always use rinse aid, even with multi-tablets. • Plastic items may need to be towel dried. • The programme does not have the drying phase. Refer to **"Programmes overview"**.
There are whitish streaks or bluish layers on glasses and dishes.	• The released quantity of rinse aid is too high. Adjust the rinse aid dosage to a lower level. • The quantity of detergent is too high.
There are stains and dry water drops on glasses and dishes.	• The released quantity of rinse aid is not sufficient. Adjust the rinse aid dosage to a higher level. • The quality of the rinse aid can be the cause.
The interior of the appliance is wet.	• This is not a defect of the appliance. Humidity condensates on the appliance walls.
Unusual foam during washing.	• Use the detergent designed specifically for dishwashers. • Use a detergent from a different manufacturer. • Do not pre-rinse dishes under running water.
Traces of rust on cutlery.	• There is too much salt in the water used for washing. Refer to **"The water softener"**. • Silver and stainless steel cutlery were placed together. Do not place silver and stainless steel items close together.
There are residues of detergent in the dispenser at the end of the programme.	• The detergent tablet was stuck in the dispenser and was not washed away by water. • Water cannot wash away the detergent from the dispenser. Make sure that the spray arms are not blocked or clogged. • Make sure that items in the baskets do not impede the lid of the detergent dispenser from opening.

Problem	Possible cause and solution
Odours inside the appliance.	• Refer to **"Internal cleaning"**. • Start the Machine Care programme with a descaler or a cleaning product designed for dishwashers.
Limescale deposits on the tableware, on the tub and on the inside of the door.	• The level of salt is low, check the refill indicator. • The cap of the salt container is loose. • Your tap water is hard. Refer to **"The water softener"**. • Use salt and set regeneration of the water softener even when multi-functional tablets are used. Refer to **"The water softener"**. • Start the Machine Care programme with a descaler designed for dishwashers. • If limescale deposits persist, clean the appliance with the suitable detergents. • Try a different detergent. • Contact the detergent manufacturer.
Dull, discoloured or chipped tableware.	• Make sure that only dishwasher-safe items are washed in the appliance. • Load and unload the basket carefully. Refer to the basket loading leaflet. • Place delicate items in the upper basket. • Activate the GlassCare option to ensure special care for glassware and delicate items.

Refer to **"Before first use"**, **"Daily use"**, or **"Hints and tips"** for other possible causes.

12. TECHNICAL INFORMATION

Dimensions	Width / height / depth (mm)	596 / 818 - 898 / 560
Electrical connection [1]	Voltage (V)	200 - 240
	Frequency (Hz)	50 - 60
Water supply pressure	bar (minimum and maximum)	0.5 - 10
	MPa (minimum and maximum)	0.05 - 1.0
Water supply	Cold water or hot water [2]	max 60 °C
Capacity	Place settings	14

[1] Refer to the rating plate for other values.

[2] If the hot water comes from alternative source of energy (e.g. solar panels), use the hot water supply to decrease energy consumption.

12.1 Link to the EU EPREL database

The QR code on the energy label supplied with the appliance provides a web link to the registration of this appliance in the EU EPREL database. Keep the energy label for reference together with the user manual and all other documents provided with this appliance.

It is possible to find information related to the performance of the product in the EU EPREL database using the link https://eprel.ec.europa.eu and the model name and product number that you can find on the rating plate of the appliance. Refer to the chapter "Product description".

For more detailed information about the energy label, visit www.theenergylabel.eu.

13. ENVIRONMENTAL CONCERNS

Recycle materials with the symbol ♺. Put the packaging in relevant containers to recycle it. Help protect the environment and human health by recycling waste of electrical and electronic appliances. Do not dispose of appliances marked with the symbol with the household waste. Return the product to your local recycling facility or contact your municipal office.

www.aeg.com/shop





117846632-A-192022

CE

AEG